

Gemeinsamer Antrag 2026



Zollernalbkreis

**Informationsveranstaltung Landwirtschaftsamt
am 16.03.2026**

Herr Haug, Frau Weckenmann, Herr Eipper

1. Aktueller Stand Antrag 2025
Direktzahlungen, Öko-Regelungen, Maßnahmen
2. FIONA 2026
3. PS-Dokumentation, Kontrollen, App profil (bw)

Aktueller Stand GA 2025

- Auszahlungen: AZL, DZ, SLG, LPR

Schalvo (Ende März/Anf. April)

FAKT (80%)

Nachzahlungen, Rückforderungen

Beträge DZ

	2025	Betrag 2024	Plan 2024	Betrag 2023	Plan 2023
Eink.grundstützung	152,44	157,63	156,00	170,93	158,00
Umverteilungspr.	68,05	72,36	69,00	76,28	69,00
Junglandwirteprämie	120,64	126,58	120,00	141,75	134,00
Mutterkühe	89,37	84,76	77,00	85,72	77,00
Mutterschafe/ziegen	36,14	37,88	34,00	38,31	34,00
ÖR 1a erstes % / ha	1300,00	1410,83	1300,00	1690,00	1300,00
ÖR 1a zweites %	500,00	542,62	500,00	650,00	500,00
ÖR 1a 3.-6. %	300,00	325,57	300,00	390,00	300,00
ÖR 2, 5gl. FF	60,00	65,11	45,00	58,50	45,00
ÖR 4, Ext. DG 0,3 GV	100,00	108,52	100,00	149,50	115,00
ÖR 5, 4 Kennarten	225,00	260,46	240,00	312,00	240,00

Bescheidversand

- Bescheid wird zum Abruf bereitgestellt
- Die E-Mail-Adresse des AS wird über den eingegangenen Bescheid informiert
- Link auf den Bescheid zum **AS-Postfach**
 - Bescheid wird nicht abgerufen => Postversand
- z.T. Probleme beim Anmelden im AS-Postfach
 - PIN nicht abspeichern
 - Einstieg über FIONA ins AS-Postfach

Navigationsbaum



FIONA

- Statusinformation
- Antragstellerpostfach**
- Anleitungen und Schulungsv...
- Stammdaten
- Förderanträge
 - FAKT II
 - Maßnahmen
 - Flächenverzeichnis
 - Drucken
 - Prüfen & Fehlerprotokoll
 - Handarbeitsweinbau
 - Maßnahme
 - Drucken
 - Antrag einreichen

Informationen

Antragstellerpostfach

Ab sofort gelangen Sie [hier](#) in Ihr Antragstellerpostfach. Der Login erfolgt mit Ihrer FIONA-Kennung und Ihrem dazugehörigen PIN/Passwort. Die Anleitung zum [Antragstellerpostfach](#) finden Sie [hier](#).



Zentraler Anmeldedienst



Der Dienst "Zentrale Anmeldung HIT für Baden-Württemberg" möchte Sie bei der HI-Tier-Datenbank authentifizieren, d.h. Sie als Anwender des Dienstes mit den Anmeldeinformationen des HI-Tier identifizieren.

Durch die nachstehende Anmeldung **erlauben Sie dem Dienst**,

- sich zu identifizieren
- Ihre zugeteilten Betriebstypen zu übermitteln
- und in Ihrem Namen Datenänderungen und -abfragen vorzunehmen

Ihre PIN (Passwort) wird dabei **nicht** an den Dienst übermittelt.

Wenn Sie im Auftrag von Mandanten als Auftragsdienstleister arbeiten, müssen Sie hier Ihre eigenen Anmeldedaten angeben und *nicht* die des Mandanten.

Betrieb

(ggf. .../Mitbenutzer)

Betriebsnummer



+ [optionale Angaben](#)

PIN (Passwort)

PIN



[PIN vergessen?](#)

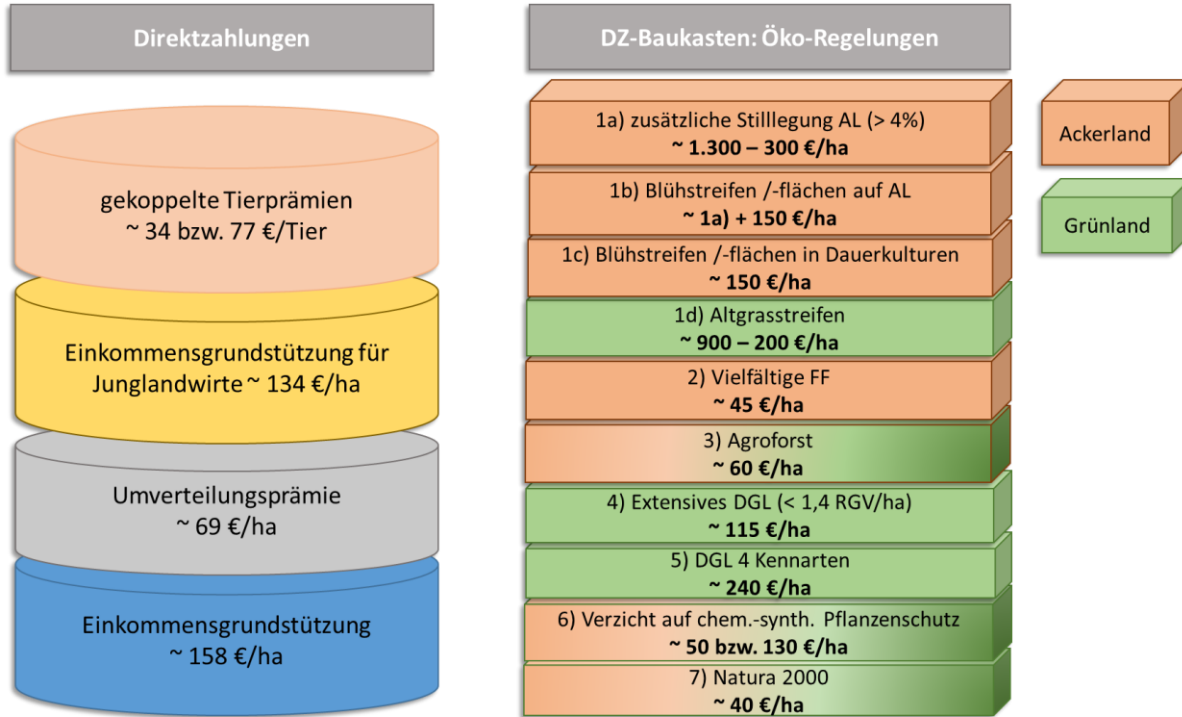
Anmelden

Abbrechen

Kommunikation über AS-Postfach

- Bescheidversand
- Digitales Kommunikationsmittel zwischen AST und Landwirtschaftsverwaltung
- Einreichen von Nachweisen (wenn nicht über FIONA möglich)
- Allgemeine Informationen -> Seriennachricht
- Widerspruch **mit** Unterschrift

Direktzahlungen



Beantragung Öko-Regelungen 2025 (ZAK)

Öko-Regelung	Betrag/ha	Anträge	ha	Euro
4 Kennarten ÖR5	225	450	11.338	2.551.050
Ext.GL 0,3 GV ÖR4	100	126	8.029	802.900
Natura 2000 ÖR7	40	359	7.229	289.160
Brache ÖR 1 Summe		142	272	224.400
Vielf. Kulturen ÖR2	60	36	2402	144.120
Sonstige				43.170
			Summe	4.054.800

ÖR 1a: Nichtproduktive Flächen auf Ackerland

Stufe 1: erster %-Punkt / erster Hektar: 1300 €/ha

Stufe 2: bis zweiter %-Punkt: 500 €/ha

Stufe 3: bis achter %-Punkt: 300 €/ha

max. 8 % des AL ist förderfähig

Weitere Bedingungen

- Betriebe mit mehr als 10 ha Ackerland können bis 1 ha stilllegen, auch wenn dies 8% der AF übersteigt

Änderung 2026

betrifft nur Weinbaubetriebe (Erklärung zum ankreuzen in Fiona, ZAK nicht betroffen)

ÖR 1a: Nichtproduktive Flächen auf Ackerland

Weiterhin gilt, u.a.:

- Selbstbegrünung oder Ansaat Begrünungsmischung
- Pflegeverbotszeitraum 01.04. – 15.08., **Änderung GAPKondV ab 2026: Aussaat Begrünung ist auch nach dem 1. April zulässig**
- Kein PSM- oder Düngemiteleinsatz (auch Wirtschaftsdünger)
- Ganzjährige Stilllegung (Anbau Folgekultur 15.8./1.9.; Beweidung Schafe ab 1.9.)

Seit 2025

- **Bei Ansaat Begrünungsmischung muss eine Saatgutmischung mit mind. 5 krautartigen zweikeimblättrigen Arten verwendet werden**

Mulchen???

nach der ÖR1a gibt es keine Auflage, **aber Mulchen innerhalb des Pflegeverbotszeitraum stellt einen Verstoß nach GLÖZ 6 dar**

ÖR 1d: Altgrasstreifen oder –flächen auf Dauergrünland

Geplante Einheitsbeträge

- Stufe 1: erster %-Punkt / erster Hektar: 900 €/ha; **ab 2026: 1.000 €/ha**
- Stufe 2: bis dritter %-Punkt: 400 €/ha; **ab 2026: 500 €/ha**
- Stufe 3: bis sechster %-Punkt: 200 €/ha
- Mindestumfang 1%, Höchstumfang 6 % der förderfähigen Dauergrünlandfläche

Änderungen aus 2025 zu Ausnahmen für AGS bis 0,3 ha entfallen

- Höchstanteil des Altgrasstreifens/-fläche am Schlag 20 %
- Anteil des AGS am Schlag darf mehr als 20 % betragen, max. 20 % förderfähig
- AGS muss sich vom Dauergrünlandschlag unterscheiden

ÖR 1d: Altgrasstreifen oder –flächen auf Dauergrünland

Fördervoraussetzungen

- in BW nicht möglich auf FFH-Mähwiesen (einschl. Verlustflächen, Hinweis Fiona)
- AGS kann mehrere Jahre auf derselben Fläche angelegt werden
- Pflegemaßnahmen im Frühjahr (Walzen, Eggen) sind möglich
- bis 31. August keine Nutzung (Beweidung/Mahd) zulässig
- nach dem 31. August muss eine Nutzung erfolgen

Änderung 2026:

- Nutzung nach dem 31. August kann auch nur in jedem zweiten Jahr erfolgen
- Mahd mit Abfuhr gilt auch als „Nutzung“
- Mulchen ganzjährig nicht zulässig

ÖR 2: Anbau vielfältiger Kulturen mit mindestens fünf Hauptfruchtarten im Ackerbau (Vorgaben unverändert)

Geplanter Einheitsbetrag: 60 €/ha

- mindestens fünf verschiedene Hauptfruchtarten (nicht NC) mit einem Anteil von mind. 10 % bis max. 30 % Anteil am ff Ackerland des Betriebs, Getreide max. 66 %,
- mind. 10 % Leguminosen (einschließlich Gemenge, wenn Leguminosen überwiegen)
- Nicht zum förderfähigen Ackerland zählen Bracheflächen (zählt auch nicht zur Ackerfläche nach ÖR2)

Weitere Information auf Nutzcodeliste (Berechnungen der Anteile, NC, Bracheflächen)

ÖR 4: Dauergrünlandextensivierung **Antragsjahr 2026**

Geplanter Einheitsbetrag: 100 €/ha

Fördervoraussetzungen (wie bisher):

- Durchschnittl. Viehbesatz **mind. 0,3 und 1,4 RGV/ha** förderfähiger Dauergrünlandfläche des Betriebs im Kalenderjahr
- Einhaltung einer max. N-Düngermenge von 140 kg N/ha für die DGF
- Nachweis der ausgebrachten Mengen N je Schlag über schlagbezogene Aufzeichnungen
- **Kein Pflügen von Dauergrünlandflächen im Betrieb** (Bagatelle 500 m²)

ÖR 5: Extensive Bewirtschaftung von DG mit mind. 4 Kennarten 2025

Fördervoraussetzung

- Nachweis von jedem Schlag über das Vorkommen von mind. 4 Kennarten

Nachweis/Dokumentation

- Antragsteller-App profil bw
- Dokumentation über das amtliche Formular 2025

ÖR 5: Extensive Bewirtschaftung von DG mit mind. 4 Kennarten 2025

Ablauf der Erbringung der Nachweise

- 02.06. PM des Ministeriums; Information, dass die Aufträge zur Einreichung der Nachweise in der app profil bereit stehen (Einreichung bis spät. 30. Juni 2025 über die app)

Werden keine Fotos eingereicht, muss als Nachweis die Dokumentation auf dem amtl. Formular bei der ULB eingereicht werden (Aufforderung durch die ULB zu einem späteren Zeitpunkt)

- 04.06. Info PM des MLR wurde von uns über das AS-Postfach an die betroffenen AST verschickt (mit Terminhinweis zu Schulungen mit der app)
- 24.06. nochmalige Erinnerung über das AS-Postfach zum Termin 30. Juni 2025 mit Hinweisen zur Vorgehensweise bei Nachweis über das amtl. Formular

ÖR 5: Extensive Bewirtschaftung von DG mit mind. 4 Kennarten 2025

17. und 18. Juli

Schriftliche Mitteilung per Briefpost an alle AST mit der Maßnahme ÖR5 und FAKT 3.2, dass die Einreichungsfrist für die Dokumentation mit dem amtl. Formular am 31. Juli 2025 endet. (nicht angeschrieben wurden AST, die bereits vollständig per profil app die Fotos eingereicht haben)

Eingang per Post, E-Mail, AS-Postfach

Ablehnungen gab es wegen, z.T. fehlende Schläge, zu wenig Kennarten festgestellt, nur ein Drittel festgestellt (ausgefüllt), auch verspäteter Eingang

Öko-Regelungen

Keine neue Öko-Regelungen 2026

- Weidehaltung in milchviehhaltenden Betrieben
- Innerbetriebliche Verteilung von landwirtschaftlichen Flächen, die zur Verbesserung der Biodiversität bereitgestellt werden (ÖR 1a-Brachen, ÖR 1b-Blühflächen)

FAKT II

Neue Maßnahme „Förderung kleiner Strukturen“ (A3)

- Förderung der relativ kleinstrukturierten landw. Flächen in B-W und deren positiven Wirkungen u.a. auf die Biodiversität
- Förderfähig sind alle Schläge des Ackerlands und der Dauerkulturen, die mind. 0,01 ha und höchstens 0,5 ha groß sind
- Fördersatz: 70 Euro je ha

FAKT II

Neue Maßnahme „Förderung kleiner Strukturen (A3)

- Pauschale Antragstellung für alle förderfähigen Schläge des Betriebes (gesamtbetriebliche Maßnahme)
- Mit anderen Maßnahmen kombinierbar, Öko-Regelungen und der Ausgleichszulage Landwirtschaft
- 2 aneinander grenzende Schläge mit gleichem NC und verschiedenen Schlagnummern, erzeugt bei Beantragung von A3 einen Fehler

FAKT II

Prämienanpassungen bei der Maßnahme „Erhaltung gefährdeter Nutztierassen „ (C3)

	Prämie alt (bis 2025) €/Tier	Prämie neu (ab 2026) €/Tier
Vorderwälder Rind - Milchkuh	120	380
Vorderwälder Rind - Mutterkuh	90	130
Hinterwälder Rind - Milchkuh	400	600
Hinterwälder Rind - Mutterkuh	140	160
Limpurger Rind - Milchkuh	400	580
Limpurger Rind - Mutterkuh	140	160
Braunvieh a.Z. - Milchkuh	400	550
Braunvieh a.Z. - Mutterkuh	140	160

FAKT II

Allgemeines

- In 2026 gilt für Neuverpflichtungen eine dreijährige Verpflichtungslaufzeit

FAKT II

Maßnahme C1 Bewirtschaftung von Streuobstflächen

- Förderfähig sind bis zu 100 Streuobstbäume/ha
- Baumzahl/ha darf nicht mehr als 200 **ab 2026: 250 Bäume** betragen
- Stammhöhe mehr als 1,40 m; Stammhöhe entspricht dem Abstand zwischen dem Erdboden und dem Kronenansatz (ab dem ersten Ast)

FAKT II

Maßnahme E 1.2 Herbstbegrünungsmischung

- Aussaat einer vorgegebenen Mischung (mind. 5 Komponenten)
- Aussaat bis Ende August (**Ziel ordnungsgemäße Bestandsentwicklung**)
- Mulchen/Walzen/Einarbeiten ab 16.01. des Folgejahres zulässig (Erosionskulisse beachten)
- Ummeldung nicht vergessen!!!!

FAKT II

Maßnahme E 3 Herbizidverzicht Ackerbau

- Keine Herbizide ab dem Zeitpunkt der Ernte der Vorkultur bis zur Ernte der Hauptkultur für die E3 beantragt wird

FAKT II

Maßnahme E 8 mehrjährige Blühmischungen

- Max. 10 ha je Betrieb und max. 50 % der betrieblichen Ackerfläche
- Aussaat von vorgegebener mehrj. Blühmischung
- Nach der Aussaat ist während des Verpflichtungszeitraums weder Befahren, Bearbeiten noch eine Nutzung zulässig
- Gelingt die Etablierung eines geeigneten Bestandes im Jahr der Aussaat nicht, **ist die ULB zu informieren**. Gegenmaßnahmen (Nachsaat, Schröpschnitt etc.) und ggf. Neuansaat zulässig
- 730 €/ha

FAKT II

Maßnahme G1 Sommerweideprämie

- Auf den Nutzungen 422, 423, 434 kann auch der FAKT-Code 29 gesetzt werden, sofern die Flächen auch tatsächlich beweidet werden (steht noch nicht in den Erläuterungen)
- Bei einem Tier, das nicht am Weidegang teilnehmen konnte, ist im Journal die LOM anzugeben (Name des Tieres reicht nicht)
- Bei Einreichung vom Weidetagebuch über FIONA ist keine Unterschrift nötig

LPR

Bis 2025 Verträge über: LPR alt (vor 2023 abgeschlossen)
LPR neu (ab 2023 abgeschlossen)

- Mitteilung der UNB an alle Vertragsnehmer deren Verträge 2026 enden, dass die Verträge mit Ende 2025 auslaufen (4jährige Laufzeit)

Aktueller Stand:

- Deshalb hohe Anzahl an Verträgen, die neu erstellt werden müssen
- UNB arbeitet mit Hochdruck an den neuen Verträgen
- Geringerer Umfang an zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln
 nicht alle Verträge werden neu gemacht (Umstieg FAKT)

LPR

Wichtig bei den LPR-Verträgen:

Auflagen beachten hinsichtlich Nutzung und Dokumentation
(Altgrasstreifen in FIONA unter Vorlagen speichern)

Zuständig bei der unteren Naturschutzbehörde (UNB)

Frau Danner 07433/92-1345

Herr Schröter 07433/92-1673

Ausgleichszulage Landwirtschaft (AZL)

NEU: nicht produktive/stillgelegte Flächen sind ab 2026 förderfähig

Bisher war in D festgelegt, dass nur bewirtschaftete landwirtschaftliche Flächen förderfähig sind

EU-KOM hat auf den Wortlaut des Art. 72 der VO (EU) 2021/2015 verwiesen: förderfähig ist die „**Landwirtschaftliche Fläche**“

Gleicher Fördersatz wie für die übrigen Flächen

SchALVO 2026

Die SchALVO in der Fassung vom 22. September 2025 wurde von der EU-Kommission genehmigt mit einer Laufzeit bis 31. Dezember 2029.



FIONA 2026

Gemeinsamer Antrag 2026

Termine

KW 8	Einstellung der GA-Unterlagen in den Infodienst
KW 8	Versand GA-Unterlagen (postalisch und E-Mail über AS-Postfach)
KW 9 (ab 26.02.)	Wartungspause
09. März	Produktionsstart FIONA 2026
15. Mai	Ausschlussfrist (Tierprämie)
16. Mai – 31. Mai	Kürzung für jeden enthaltenen Antrag je Kalendertag Verspätung um je 1%
	Änderungen ohne Kürzung möglich: Nachmeldung, Anpassung von Schlägen
01. Juni	GA wird als verfristet abgelehnt

Antragsunterlagen

Die Antragsteller erhalten folgende GA-Informationen

- Persönliches Anschreiben
- Ministerbrief
- Wichtige Informationen zum GA 2026

Antragsunterlagen

Folgende Unterlagen werden im Infodienst zur Verfügung gestellt
www.ga.landwirtschaft-bw.de

- Erläuterungen und Ausfüllhinweise zum GA 2026
- FIONA-Wegweiser 2026
- NC-Liste
- Infoblatt FFH-Mähwiesen
- Weitere Informationen

FIONA Flächeninformation und Online-Antrag 2025
Oliver Ernst (084170020040), angemeldet als SB (084170020405), MbNr (1006), Amt (4100)
Stand Bearbeitung: Eingereicht und Bearbeitet, Der FAKT II-Förderantrag ist nicht eingereicht, Der Handarbeitsweinbau-Fördera

Navigation:

- igationsbaum
 - FIONA
 - Statusinformation
 - Antragstellerpostfach
 - Anleitungen und Schulungs**
 - Stammdaten
 - Förderanträge
 - FAKT II
 - Maßnahmen
 - Flächenverzeichnis
 - Drucken
 - Prüfen & Fehlerprotokoll
 - Nachweise hochladen

Hinweise

- Neues in FIONA
- Ihre persönlichen Nachrichten

Onlinehilfen:

- [Wegweiser durch FIONA 2025](#)
- [Formulare / Merkblätter / Informationen zum Gemeinsamen Antrag 2025](#)
- [Aktuelle Hinweise zu FIONA](#)
- [Schulungsvideos zur grafischen Antragstellung und zum FAKT-Förderantrag](#)
- [UuU - Merkblätter, Formulare - Infodienst - Förderung](#)

FIONA - Benutzerservice

Benutzerservice Landwirtschaft: 07154/9598-350

benutzerservice-fiona@lgl.bwl.de

Samstag-/Sonntagsdienst

- Samstag 09. Mai 2026
- Sonntag 10. Mai 2026

Feiertagsdienst

- Freitag 01. Mai 2026
- Donnerstag 14. Mai 2026 (Christi Himmelfahrt)

Telefonische Erreichbarkeit

- 04. Mai bis 15. Mai: Mo – Fr von 7:00 bis 17:30 Uhr
- Ansonsten 7:00 – 16:30 Uhr und Freitags 7:00 – 13:00 Uhr

Änderungen in FIONA 2026

■ Stammdaten

- ST3 Wirtschafts- Identifikations-Nr.
 - Feld zur Eingabe geöffnet
 - Wirtschafts-ID ersetzt nicht die Angaben für die Steuernr. oder Umsatzsteuer-ID
 - Format: DEZZZZZZZZZZ (beginnend mit DE, dann 9 beliebige Zahlen)

■ ST5 Kontoinhaber/in

- **Neues Pflichtfeld** -> Name Kontoinhaber ist neu zu erfassen

ST5	Bankverbindung
01	IBAN DE11111111111111111111
02	BIC TESTDE11
03	Kontoinhaber/in

Name wie bei der Bank hinterlegt (Kontoauszug)

FIONA 2026 Grundsätzliches

- Stammdaten prüfen
 - Email, Handy-Nr., etc.
 - Bankverbindung



Bitte beachten: Fusion der Volksbank Ebingen und der Volksbank Hohenzollern-Balingen zur Volksbank Zollernalb

Jetzt die neue gültige IBAN und BIC eintragen und Nachweis einreichen

Änderungen in FIONA 2026

LPR-Maske (Abfrage gewerbliche De-minimis Beihilfe)

L1 Auszahlungsantrag LPR A

01 ☐ Ich beantrage die Auszahlung meiner LPR Verpflichtungen (Teil A)

Mir ist bekannt, dass:

- die Einhaltung der Vorschriften zur Konditionalität nach Art. 12 und 13 und des Anhangs III der Verordnung (EU) 2021/2115 im gesamten Unternehmen verpflichtend ist und dass die in den Verordnungen (EU) 2021/2115 Konditionalitäten-Gesetz und in der GAP-Konditionalitäten-Verordnung genannten besonderen Sanktionen anzuwenden sind, wenn die Verpflichtungen nach der Konditionalität nicht eingehalten werden, sofern mehr als 50% der Fläche bewirtschaftet werden.
- die Einhaltung der Vorschriften zur sozialen Konditionalität nach Art. 14 und des Anhangs IV der Verordnung (EU) 2021/2115 im gesamten Unternehmen verpflichtend ist und dass die in der Verordnung (EU) 2021/2115 sozialen Konditionalitäten-Gesetz und in der GAP-Konditionalitäten-Verordnung genannten besonderen Sanktionen anzuwenden sind, wenn die Verpflichtungen nach der sozialen Konditionalität nicht eingehalten werden.

L2 De-minimis Erklärung

01 ☐ Ich (das Unternehmen/der Verein) bin nicht in der landwirtschaftlichen Primärproduktion tätig und erziele gewerbliches Einkommen. Ich beantrage LPR als gewerbliche De-minimis Beihilfe.

02 ☐ Es bestehen LPR Verpflichtungen aus dem Bereich Pfliegende Ackerbewirtschaftung (LPR Code 312)

Mir ist bekannt, dass

- ich die in Abschnitt DE1 eingespielten Werte zu bereits beantragten oder bewilligten De-minimis-Beihilfen prüfen und erforderlichenfalls ergänzen oder ändern muss.
- ich die unter Abschnitt DE1 gemachten Angaben bis zur Bewilligung der unter L1 beantragten Förderung aktuell halten muss. Dazu teile ich der zuständigen unteren Landwirtschaftsbehörde Änderungen unverzüglich mit.

L3 Hinweis:

01	Maßnahme	Projektname	Maßnahmenbeschreibung	Zusatztext	LPR-Code
	243750-01	Offenhaltung Magerrasen	Beweidung mit Schafen	Nachpflege Standard mit Schlepper	205
	243750-02	Offenhaltung Magerrasen	Beweidung mit Schafen	Nachpflege 56: 80% HS und 20% MS, geringer Aufwand	205

Falls ein LPR A-Vorgang noch nicht vorliegt, aber sich bereits in Planung befindet, ist ebenfalls unter L1 entsprechend dem Laufzeitbeginn die Auszahlung zu beantragen.

Entscheidend für die Auszahlung ist zudem die grafische Beantragung der LPR-Flächen in FIONA-GIS und das Setzen des LPR-Kennzeichens im FIONA-FLV. Dies gilt auch für die in Planung befindlichen LPR-Flächen.

Änderungen in FIONA 2026

- **Nachweise hochladen**
 - Dateigröße auf **8 MB** erhöht
- **Neue Nachweise**
 - AA: neue Nachweise für aktiven Betriebsinhaber
 - FAKT II: Integration der Nachweise für den FAKT Förderantrag in den Auszahlungsantrag
 - Sonstiges: Verfügungsbefugnis Flächen
- **Wegfall**
 - Unter Sonstiges: FAKT II: Übernahme aller FAKT II Maßnahmen (nur noch 1 Formular für Übernahme)

Änderungen in FIONA 2026

- Nachweise hochladen

Folgende Nachweise müssen Sie mit Ihrem Gemeinsamen Antrag einreichen	Einreichungsfrist	Nachweise hochladen/löschen	Hochgeladen am	Zur Löschung vorgemerkt am	Einreichdatum (der erste Einreichvorgang mit der Datei)
Sonstiges					
Fälle zu Höherer Gewalt		 Nachweise hochladen			
FAKT II: Übernahme einzelner FAKT II-Maßnahmen (vom Übernehmer auszufüllen!)		 Nachweise hochladen			
ADAT/ JES: Kopie des aktuellen Gesellschaftsvertrags, der Satzung oder vergleichbare Unterlagen	15.05.2026*	 Nachweise hochladen			
Konditionalität: Pfluganzeige	ganzjährig möglich	 Nachweise hochladen			
Verfügungsbefugnis Flächen		 Nachweise hochladen			

Wichtig beim Hochladen, dass die richtige Zeile gewählt wird

- Übernahme von FAKT-Maßnahmen
- Öko-Kontrollbericht
- Sommerweidetagebuch
- u.v.m.

Änderungen in FIONA 2026

- **Einreichen**
 - Umgestaltung der Navigationsseite

Einreichen Gemeinsamer Antrag mit Schaltfläche

Gemeinsamer Antrag einreichen

Nur Nachweise einreichen mit Schaltfläche

Nachweise einreichen

Änderungen in FIONA 2026

- **GIS**
 - **gelöschte Layer**
 - Kulisse § 30/§ 33-Biotope
 - Kulisse Mähwiesen
 - SLG Steillagenkulisse GL

Änderungen in FIONA 2026

- **Auswertungen**
 - 2a/b Öko-Regelungen – Auswertung zu ÖR2
zusätzliche Tabelle „Übersicht Hauptfruchtarten“
 - 9. Schlaginformation Gebietskulisse Steillagenförderung Grünland
Angaben Schlagflächen bezogen (nicht auf Flurstücksebene)
 - 13. Auswertung zu FAKT B4 „Biotopflächen“, B5 „Mähwiesen“
Angaben Schlagflächen bezogen (nicht auf Flurstücksebene)
Nutzung von Umweltdaten anstatt Flurstücksbezug

FIONA: Mutterschafe/ziegen und Mutterkühe

Keine Änderung zu den Fördervoraussetzungen und zur Beantragung

- Neu: Änderungsübersicht der Tiere (Dokumentenablage)

 **FIONA Flächeninformation und Online-Antrag 2026**
Terrestris BombusN (081190380005)
Stand Bearbeitung: Eingereicht und Bearbeitet.

 Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg



Navigationbaum

- ▼ FIONA
 - Statusinformation
 - Antragstellerpostfach
 - Anleitungen und Schulungsvideos
 - ▼ Stammdaten
 - ▼ Förderanträge

Informationen

Dokumente für Terrestris BombusN (081190380005)

Jahr: 2026

1 von 1

Rolle



Auswertung 2026



Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg

Änderungsübersicht Tiertabelle Mutterschafe/Ziegen und Mutterkühe

Antragsteller: BombusN, Terrestris
UD-Nr.: 08 119038 0005
Bearbeiter: 08 119038 0005 [AST]
Eingang bei ULB: 19.11.2025, 08:37
Einreichung Nummer: 2

Änderungsübersicht Tiertabelle Mutterschafe und -ziegen

Identifikation	Änderungsdatum	Änderungsgrund	Ergebnis
276010900000005	19.11.2025, 08:37	Änderungsgrund	Standortwechsel Pension
276010900000005	19.11.2025, 08:37	Pensionstier	ja
276010900000005	19.11.2025, 08:37	UD des Einstellbetriebes	081190380006, 081190380007
276010900000007	19.11.2025, 08:37	Beantragungsart	zurückgezogen
276010900000008	19.11.2025, 08:37	Änderungsgrund	natürlich abgegangen
276010900000009	19.11.2025, 08:37	Änderungsgrund	Standortwechsel Pension
276010900000009	19.11.2025, 08:37	Pensionstier	ja
276010900000009	19.11.2025, 08:37	UD des Einstellbetriebes	081190380007
276010900000027	19.11.2025, 08:37	Identifikation	276010900000027
276010900000027	19.11.2025, 08:37	Änderungsgrund	Ohrenmarke korrigiert

FIONA: Anzeige Feststellungen VWK/VOK

Tabelle Feststellungen ersetzt die seitherige Kartenansicht „Kontrolle durch Monitoring“

FIONA Flächeninformation und Online-Antrag 2025
Mih Johnny-Test (081190010516)
Stand Bearbeitung: Eingereicht und Bearbeitet, Der FAKT II-Förderantrag ist nicht eingereicht, Der Handarbeitsweinbau-Förderantrag ist nicht eingereicht.

Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg

Navigationbaum

- FIONA
 - Statusinformation
 - Antragstellernostfach
 - Anleitungen und Schulungsziele
 - Stammdaten
 - Förderanträge
 - FAKT II
 - Handarbeitsweinbau
 - UuU
 - Gemeinsamer Antrag
 - Auswahl Maßnahmen
 - Flächenverzeichnis
 - Allgemeine Angaben
 - Aktiver Betriebsinhaber
 - Junglandwirt
 - Flächen außerhalb BW
 - Maßnahmen
 - DZ_EGS_UES_JES
 - FAKT II
 - Hofplan
 - Erklärungen
 - Auswertungen
 - Drucken
 - Prüfen & Fehlerprotokoll
 - Nachweise hochladen
 - Einreichen
 - Daten holen
 - Geoinformationssystem
 - Dokumentation

Informationen

Feststellungen für Mih Johnny-Test (081190010516)

Jahr: 2025 Suchen

Filter löschen Bitte prüfen Sie, ob aufgrund der angezeigten Ergebnisse eine Korrektur des Antrags erforderlich ist und reichen Sie diese bis spätestens 30. September 2025 über FIONA ein. Protokoll drucken

Bereich	Tier-Ident, Teilschlagbezeichnung	Prüffrage (Code)	Prüfung	Ergebnis der Prüfung	Feststellungsstatus	Hinweise
VOK	Testschlag 69	ALLE_KA	Wird der gemeldete Nutzcode (NC) vorgefunden?		✗	Bitte prüfen und ändern Sie gegebenenfalls Ihre Antragsangaben.
VOK	Testschlag 74	ALLE_KA	Wird der gemeldete Nutzcode (NC) vorgefunden?		✗	Bitte prüfen und ändern Sie gegebenenfalls Ihre Antragsangaben.
VOK	Testschlag 52	ALLE_KA	Wird der gemeldete Nutzcode (NC) vorgefunden?		✗	Bitte prüfen und ändern Sie gegebenenfalls Ihre Antragsangaben.
VOK	Testschlag 67	ALLE_KA	Wird der gemeldete Nutzcode (NC) vorgefunden?		✗	Bitte prüfen und ändern Sie gegebenenfalls Ihre Antragsangaben.
VOK	Testschlag 60	ALLE_KA	Wird der gemeldete Nutzcode (NC) vorgefunden?		✗	Bitte prüfen und ändern Sie gegebenenfalls Ihre Antragsangaben.
VOK	Testschlag 46	ALLE_KA	Wird der gemeldete Nutzcode (NC) vorgefunden?		✗	Bitte prüfen und ändern Sie gegebenenfalls Ihre Antragsangaben.
VOK	Testschlag 43	ALLE_KA	Wird der gemeldete Nutzcode (NC) vorgefunden?		✗	Bitte prüfen und ändern Sie gegebenenfalls Ihre Antragsangaben.
VOK	Testschlag 32	ALLE_KA	Wird der gemeldete Nutzcode (NC) vorgefunden?		✗	Bitte prüfen und ändern Sie gegebenenfalls Ihre Antragsangaben.
VOK	Testschlag 65	ALLE_KA	Wird der gemeldete Nutzcode (NC) vorgefunden?		✗	Bitte prüfen und ändern Sie gegebenenfalls Ihre Antragsangaben.

FIONA: Anzeige Feststellungen VOK

Anzeige Tabelle enthält

- Rote Ergebnisse aus der Satellitendatenauswertung AMS
- Beanstandungen bei Fotoaufträgen Georeferenzierte Fotos
- Beanstandungen aus pVOK (Fläche und Betrieb) ohne Tierkontrollen

Ziele

- Information des Antragstellers über Feststellungen
- ersetzt bei pVOK die Mitteilung der Beanstandung/Prüfbericht außer Tierkontrollen
- Antragsteller kann ggf. Antragsdaten noch ändern und damit Ablehnung vermeiden (außer pVOK)

FIONA: Anzeige Feststellungen VWK/VOK

Bereich ▾	Tier-Ident, Teilschlagbezeichnung ▾	Prüfrage (Code) ▾	Prüfung ▾	Ergebnis der Prüfung ▾	Feststellungsstatus ▾	Hinweise ▾
Bitte wählen ▼						

Aktualisierung nach jeder Anmeldung:

- Bereich: Filterung nach ZMK, ZSZ, VOK (Monitoring, VOK)
- Tier-Ident, Teilschlag: betroffenes Tier oder betroffener Teilschlag
- Prüffrage: Bezeichnung der geprüften Maßnahme oder Fördervoraussetzung
- Prüfung: beschreibt die Fördervoraussetzung
- Ergebnis der Prüfung: Beantwortung der Prüffrage, z.T. auch leer
- Feststellungsstatus: rotes Kreuz zeigt eine Beanstandung an
- Hinweise: beschreibt, ob eine Korrektur zulässig ist

FIONA: Anzeige Feststellungen VWK/VOK

Korrektur zulässig

Prüfrage (Code) ↕	Prüfung ↕	Ergebnis der Prüfung ↕	Feststellungsstatus ↕	Hinweise ↕
ALLE_KA	Wird der gemeldete Nutzcode (NC) vorgefunden?		✗	Bitte prüfen und ändern Sie gegebenenfalls Ihre Antragsangaben.

Keine Korrektur zulässig

Prüfung ↕	Ergebnis der Prüfung ↕	Feststellungsstatus ↕	Hinweise ↕
Nachweis 4 Kennarten	nein	✗	Änderung des Antrags nicht mehr zulässig.

Prüfung ↕	Ergebnis der Prüfung ↕	Feststellungsstatus ↕	Hinweise ↕
Wie viele förderfähige Streuobstbäume sind auf der Fläche vorhanden?	12	✗	Festgestellte Anzahl Bäume. Ob eine Abweichung zur beantragten Baumzahl vorliegt, können Sie im FLV abgleichen.

FIONA: Feststellungen bei Tierprämien

Feststellungen – Übertragung von VWK-Feststellungen nach FIONA

- Doppelbeantragungen
- Haltungsfehler
- Tierhaltereigenschaft

1 von 1 1 10					
Bereich ↕	Zuordnung Tier, Fläche, Betrieb ↕	Prüffrage (Code) ↕	Prüfung ↕	Feststellung (ja/nein/NC/Anzahl Bäume)/Fehlermeldung ↕	Feststellungsst
Bitte wählen ▼					
ZMK	DE0810014100		Haltung Doppelbeantragung	Tier war nie am Betrieb (UN, BS, PE) Eine Doppelbeantragung mit Antragsteller AS/VV=	✗
ZMK	DE0810014101		Haltung Doppelbeantragung	Tier war nie am Betrieb (UN, BS, PE) Eine Doppelbeantragung mit Antragsteller AS/VV=	✗
ZMK	DE0810014102		Haltung Doppelbeantragung	Tier war nie am Betrieb (UN, BS, PE) Eine Doppelbeantragung mit Antragsteller AS/VV=	✗
ZMK	DE0810014103		Haltung Doppelbeantragung	Tier war nie am Betrieb (UN, BS, PE) Eine Doppelbeantragung mit Antragsteller AS/VV=	✗
ZMK	DE0810014104		Haltung Doppelbeantragung	Tier war nie am Betrieb (UN, BS, PE) Eine Doppelbeantragung mit Antragsteller AS/VV=	✗
ZSZ	DE010900017001		Doppelbeantragung	Eine Doppelbeantragung mit Antragsteller AS/VV=08 119 038 0025	✗
ZSZ	DE010900017002		Doppelbeantragung	Eine Doppelbeantragung mit Antragsteller AS/VV=08 119 038 0025	✗
ZSZ	DE010900017003		Doppelbeantragung	Eine Doppelbeantragung mit Antragsteller AS/VV=08 119 038 0025	✗
ZSZ	DE010900017004		Doppelbeantragung	Eine Doppelbeantragung mit Antragsteller AS/VV=08 119 038 0025	✗
ZSZ	DE010900017005		Doppelbeantragung	Eine Doppelbeantragung mit Antragsteller AS/VV=08 119 038 0025	✗

FIONA: ÖR 1a

Diese Erklärung betrifft nur Antragsteller mit **ÖR1a im Weinbau**

**Flächeninformation und Online-Antrag 2026**
Johnny-Test Wendler (081160810025), angemeldet als SEU (081180460094), MbNr (2512)
Stand Bearbeitung: Eingereicht und Bearbeitet.

Ministerium für Ernährung, Ländlichen
Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg



Navigationsbaum

- Gemeinsamer Antrag
 - Auswahl Maßnahmen
 - Flächenverzeichnis
 - Allgemeine Angaben
 - Aktiver Betriebsinhaber
 - Junglandwirt
 - Flächen außerhalb BW
- Maßnahmen
 - DZ: EGS, UES, JES
 - DZ: ÖR**
 - FAKT II
 - AZL
 - LPR
 - UZW
- Erklärungen
- Auswertungen
- Drucken
- Prüfen & Fehlerprotokoll
- Nachweise hochladen
- Einreichen
- Daten holen

Informationen

Zurück 1 von 1 Weiter

ÖR Öko-Regelungen gemäß Teil 2 Abschnitt 4 des GAP-Direktzahlungen-Gesetzes

ÖR	Beantragung	Bezeichnung Öko-Regelung	Umfang laut FLV in ha
1	1	2	3
			

01 ☒  **ÖR1a - Nichtproduktive Flächen auf Ackerland**

für die zusätzlich im Flächenverzeichnis mit ÖR-Code 1a gekennzeichneten begünstigungsfähigen Flächen 0,2176 ha

Umfang des gesamten förderfähigen Ackerlands laut FLV: 1,7747 ha

Anteil der nach ÖR1a beantragten Fläche am förderfähigen Ackerland: 12,2612 %

Erklärung bei Beantragung ÖR1a:
☒ Ich erkläre, dass mir für mindestens eine im Flächenverzeichnis angegebene Fläche eine im Antragsjahr gültige Wiederbepflanzungsgenehmigung gemäß § 6 Absatz 1 des Weinbaugesetzes vorliegt. Den entsprechenden Nachweis lege ich vor.
Hinweis: Erklärung und Nachweis sind nur bei Weinbaubetrieben erforderlich, die im FLV keine bestockten Rebflächen (NC 843, NC 848) nachweisen, weniger als 10ha Ackerfläche bewirtschaften und deren ÖR1a-Fläche größer als 8% der Ackerfläche ist.

03 ☐  **ÖR1b - Blühstreifen oder -flächen auf Ackerland**

für die zusätzlich im Flächenverzeichnis mit ÖR-Code 1bs oder 1bf gekennzeichneten begünstigungsfähigen Flächen 0,0000 ha

Erklärung bei Beantragung ÖR1b:
Mir ist bekannt, dass die Öko-Regelung ÖR1b nur zusätzlich zu ÖR1a beantragt werden darf.

Folie 20

FIONA: ÖR 5/FAKT B3.2 Erfassung Kennarten

Angabe der vorhandenen Kennarten in FIONA **entfällt**

▼ Öko-Regelungen

ÖR-Code: ▼ ▼ ▼

Bei ÖR1b/c – Anlage von Blühstreifen oder -flächen: Typ Blühmischung: ▼ Aussaatjahr: ▼

~~Bei ÖR5 – Kennarten im Dauergrünland: Kennarten: 0 Kennarten ausgewählt:~~

Verlinkung auf Kennarten-Broschüre bleibt

FIONA: Aktiver Betriebsinhaber

Bisheriger Abschnitt AA1 gestrichen, jetzt neuer Abschnitt AA1

Ich weise meine Eigenschaft als "Aktiver Betriebsinhaber" anhand *einer* der vier folgenden Kriterien nach:

AA1 ⓘ Kriterium 1: Mitgliedschaft in der gesetzlichen Unfallversicherung SVLFG, Bund und Bahn oder UKBW (§ 8 Nr. 1 bis 3 GAP-Direkt

00

01 ☐ Ich habe im Vorjahr im Gemeinsamen Antrag 2025 die Aktive Betriebsinhaberschaft über das Kriterium 1 nachgewiesen. Einen gültigen Nachweis **Ich bestätige, dass die Mitgliedschaft in der SVLFG, Bund und Bahn oder UKBW auch für das Antragsjahr 2026 weiterhin unverändert**

02 ☐ Es liegen **Änderungen** gegenüber den im Vorjahr gemachten Angaben zur Mitgliedschaft in der gesetzlichen Unfallversicherung SVLFG, Bund und Bahn. Zum Zeitpunkt der Antragstellung bin ich Mitglied in der folgenden gesetzlichen Unfallversicherung:

03

☐ SVLFG

04

☐ Bund und Bahn

05

☐ UKBW

Meine Unternehmensnummer bei der Unfallversicherung lautet:

06

Ich füge den Beleg über die Beitragszahlung bei (Kontoauszug oder den Beitragsbescheid mit gültigem SEPA-Lastschriftmandat) bzw., wenn noch nicht, dass die Mitgliedschaft in der Unfallversicherung zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits besteht.

07

Zum Hochladen der Datei(en) [Beleg über die Beitragszahlung bzw. Zuständigkeitsbescheid] gehen Sie über den Navigationsbaum in den Abschnitt

Fehler, wenn Angabe in Zeile 01 und im Vorjahr Kriterium 1 nicht ausgewählt wurde

Ziel: irrtümliche Auswahl von AA1-01 verhindern

FIONA 2026 FAKT

Anträge auf Neuverpflichtungen, Erweiterungen und Umstiege in höherwertige Maßnahmen erfolgen im Rahmen des GA 2026 (Förderantrag)

Ich beantrage die in Spalte 1 mit "✓" gekennzeichneten Maßnahmen:

FT1.1 Flächenmaßnahmen bzw. Streuobst mit einer mehrjährigen Verpflichtung

Förderantrag - Verpflichtungsänderungen				Aktueller Verpflichtungsumfang			Angabe zur Übertragung von FAKT II-Verpflichtungsumfängen		Orientierungswerte		
Bezeichnung der FAKT II-Maßnahmen	Bevilligungsdatum	ha oder Anzahl	Ende der Laufzeit	Abgabe ha oder Anzahl der Bäume	Übernahme ha oder Anzahl der Bäume	Verpflichtungshöhe einschl. Übertragungen, Umstiege, Neuverpflichtungen und Erweiterungen	Umfang laut FLV (ha/Anzahl Bäume)	Prozentualer Anteil Verpflichtungen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
10	11	17	12	13	14	15	16				

A Umweltbewusstes Betriebsmanagement

01 ☒ ☐ ☐ 10,1030 **A2** Silageverzicht im gesamten Betrieb (Heumilch)

Anlage zum Antrag: Die aktuelle Milchgeldabrechnung oder eine Bestätigung der Molkerei oder vergleichbare Belege zur Milcherzeugung (Verkaufsnachweise) vom Antragsjahr ist bis zum 15. Mai 2025 bei der zuständigen unteren Landwirtschaftsbehörde einzureichen.

Erklärung bei Beantragung von A2:

Mir ist bekannt, dass der Nachweis zur Milcherzeugung (Kühe, Schafe, Ziegen, Stuten) bis zum 15. Mai 2025 bei der zuständigen unteren Landwirtschaftsbehörde einzureichen ist. Liegt dieser Nachweis bei der zuständigen unteren Landwirtschaftsbehörde nicht rechtzeitig vor, gilt mein Antrag auf A2 als nicht vollständig. Somit wird die Maßnahme dementsprechend gekürzt bzw. abgelehnt.

Aus den Antragsdaten wurde folgender Viehbesatz ermittelt:

10,1030 ha Summe Hauptfutterfläche

0,00 RGV je ha Grünland

0,00 RGV je ha Hauptfutterfläche

RGV: Raufutterfressende Großvieheinheit

Erweiterung

Neuverpflichtung

FIONA 2026 FAKT

Bei den **G-Maßnahmen** muss nur noch die Auszahlung beantragt werden (kein Förderantrag notwendig)

FT1.3 **Besonders tiergerechte Haltungsverfahren - einjährige Maßnahmen**

Auszahlung	Bezeichnung der FAKT II-Maßnahmen
1	6

G2 Tiergerechte Mastschweinehaltung

☒ **G2.1 Tiergerechte Mastschweinehaltung - Einstiegsstufe**

Bewilligte Anzahl Tiere Vorjahr:

Löschen	Stallnummer	Anzahl Stallplätze	erzeugte Tiere/Jahr
☐	1	250	555
☐	2	165	386
Summe:		415	941

Anlage zum Antrag: Das Formblatt ["Tiergerechte Mastschweinehaltung - Einstiegsstufe \(G2.1\)"](#) mit den Anlagen Lageplan, Stall- und Buchtenpläne mit Belegungszahlen, sowie exemplarischer Möblierungsplan ist für jeden Stall mit tiergerechter Mastschweinehaltung der Einstiegsstufe bei der zuständigen unteren Landwirtschaftsbehörde einzureichen. Bei wiederholter Antragstellung muss das Formblatt "Tiergerechte Mastschweinehaltung -Einstiegsstufe (G2.1)" mit Anlagen nur dann vorgelegt werden, wenn sich gegenüber dem Vorjahr Änderungen ergeben haben oder wenn es sonstige Änderungen zur Bewertung der Belegdichte gab.

☐ Es haben sich Änderungen ergeben, deshalb wird das aktualisierte Formblatt mit allen oben genannten Anlagen bei der zuständigen unteren Landwirtschaftsbehörde eingereicht.

☒ Es haben sich **keine** Änderungen ergeben. Das Formblatt wurde mit allen oben genannten Anlagen bei der zuständigen unteren Landwirtschaftsbehörde bereits vorgelegt.

☐ Die "Einstiegsstufe" wurde von mir bereits im Vorjahr für die o.g. Stallnummer mit der o.g. Anzahl an Stallplätzen beantragt. Für die oben angegebene Anzahl "erzeugte Tiere/Jahr" wurden ununterbrochen die Fördervoraussetzungen der "Einstiegsstufe" eingehalten.

FIONA 2026 FAKT

Verbesserung: Tabellenkopf bleibt stehen

FT1 Antragstellung 2026 (Kombinationstabelle Flächenmaßnahmen [hier abrufbar](#))

Ich beantrage die in Spalte 1 mit "✓" gekennzeichneten Maßnahmen:

FT1.1 Flächenmaßnahmen bzw. Streuobst mit einer mehrjährigen Verpflichtung

Au sz ah lu ng	Förderantrag - Verpflichtungsänderun gen			Bezeichnung der FAKT II-Maßnahmen	Aktueller Verpflichtungsumfang			Angabe zur Übertragung von FAKT II- Verpflichtungsumfängen		Orientierung	
	Ne uv er pfl ich tu ng	Er we ite ru ng	Umfang Neuver pflichtung/Erw eiterung (ha/Anzahl Bäume)		Bewilligungsdatum	ha oder Anzahl	Ende der Laufzeit	Abgabe ha oder Anzahl der Bäume	Übernahme ha oder Anzahl der Bäume	Verpflich tungshöhe einschl. Über tragungen, Umstiege, Neuver pflichtungen und Erweiterungen	Umfang la FLV (ha/Anza Bäume)
1	2	3	4	6	10	11	17	12	13	14	15
											
B Erhaltung und Pflege der Kulturlandschaft und besonders geschützter Lebensräume im Grünland											
03	☐	☐	☐	 B1.2 Extensive Bewirtschaftung bestimmter Grünlandflächen ohne Stickstoffdüngung in Betrieben ab 0,3 RGV/ha GL 21							
				Hier finden Sie das Musterformblatt für Aufzeichnungen B1.2 (alternativ als xls-Datei)							
				Aus den Antragsdaten wurde folgender Viehbesatz ermittelt: 0,82 RGV je ha Grünland							
04	☐	☐	☐	 B3.2 Bewirtschaftung von artenreichem Dauergrünland mit mind. 6 Kennarten 23							
				Hier finden Sie das Musterformblatt für Aufzeichnungen B3.2 (alternativ als xls-Datei)							
				Erklärung bei Beantragung der FAKT II-Maßnahme B3.2: Ich erkläre, dass auf jeder Fläche für die FAKT II-Maßnahme B3.2 mindestens sechs der zulässigen Kennarten/Kennartengruppen vorkommen und von mir nachgewiesen werden.							
05	☐	☐	☐	 B4 Extensive Nutzung von §30 BNatSchG/§33 NatSchG Biotopen 24							2,7805
06	☐	☐	☐	 B5 Extensive Nutzung der FFH-Lebensraum- typen Flachland- und Bergmähwiesen 25							
07	☐	☐	☐	 B6 Messerbalkenschnitt in Kombination mit allen FAKT GL-Flächen 62							3,9241
08	☐	☐	☐	 B7 Verzicht auf chemisch-synthetische Produktionsmittel auf Grünland							12,1505
C Sicherung besonders landschaftspflegender gefährdeter Nutzungen											
09	☐	☐	☐	 B1 Bewirtschaftung von Streuobstflächen							

FIONA FAKT-Förderantrag

Die Verpflichtungen waren bisher unter Förderanträge zu finden

Navigation: Zurück 1 von 1 Weiter

Aktionen: Drucken Bearbeiten Aktionen

1 von 1 15

Bezeichnung	NC	Nutzfläche	FAKT-Code	Neueinstieg	Erweiterung	Umstieg
Keine Nutzungen vorhanden!						

1 von 1 15

Bestehende Verpflichtungen

1 von 1 15

Bezeichnung	NC	Nutzfläche	Verpflichtung bestehend (FC)	Laufzeit von	Laufzeit bis
Test FLV 1 2023	453	150,1235	24	2023	2030
Test FLV 2 2023	441	0,1476	25	2024	2031
FAKT Verpflichtung 2_1 1	451	0,1510	25	2025	2032

In Fiona 2026 sind die Verpflichtungen hier (Seite 5 FAKT)

Navigation: Speichern und Zurück 5 von 6 Speichern und Weiter

Aktionen: Drucken Bearbeiten Aktionen

1 von 1 15

Bezeichnung	NC	Nutzfläche	Verpflichtung bestehend (FC)	Laufzeit von	Laufzeit bis
Test FLV 1 2023	453	150,1235	24	2023	2030
Test FLV 2 2023	441	0,1476	25	2024	2031
FAKT Verpflichtung 2_1 1	451	0,1510	25	2025	2032
Test FLV 3 2023	441	4,8626	21		

Änderungen in FIONA 2026

Prüfen & Fehlerprotokoll

Hinweise, die zu Ablehnungen führen, werden in **orange** dargestellt

Prüfen und Fehlerprotokoll

In dieser Übersicht werden Fehler in rot und Hinweise in schwarz und orange dargestellt. Fehler müssen behoben werden, um den Gemeinsamen Antrag einreichen zu können. Bitte auch alle Hinweise durchgehen und soweit möglich, Änderungen vornehmen. Orangene Hinweise sollten besonders sorgfältig überprüft werden, da diese ggf. zu Beanstandungen/Kürzungen führen können.

✕ Filter löschen

🖨 Protokoll drucken

1 von 2 ⏪ ⏩ 1 2 ⏴ ⏵ 10 ▼					
Bereich ▾	Typ ▾	FLIK/Bezeichnung ▾	Schlag-Nr. ▾	Fehler-Nr. ▾	Fehlerbeschreibung ▾
Bitte wählen ▼					
FLV (GA)	H	Weschler_3	3	GIS-6	Bei dem landw. Schlag/Teilschlag mit der Bezeichnung Weschler_3 und NC 452 (Mähweiden) liegen 0,0764 ha Teilflächen außerhalb der Grünlandfläche. Bitte prüfen Sie, ob es sich tatsächlich um Grünlandfläche handelt. Korrigieren Sie den Schlag, so dass dieser vollständig auf der Grünlandfläche liegt oder setzen Sie über den Reiter „RPA“ einen Grünlandflächenhinweis.
FLV (GA)	H	Weschler_3	3	25-15	Der (Teil-)Schlag ist kleiner als 10 ar. Die Fläche wird nur dann für die Einkommensgrundstützung berücksichtigt, wenn der ganze Schlag mind. 0,1 ha förderfähige Fläche umfasst.
Stammdaten	H			ST-41	Sie haben nur ihre Steueridentifikations-Nr. bei "nicht wirtschaftlicher Tätigkeit" angegeben. Falls Sie wirtschaftlich tätig sind, nehmen Sie bitte eine Angabe in ST3 Zeile 01 und/oder 02 und/oder 03 vor und geben ihre Wirtschafts-ID oder Umsatzsteuer-ID. und/oder Ihre Steuernummer an.
GA	H			A-75	Die Anforderung an GLÖZ 7 gilt als erfüllt, gemäß der aufgeführten Angaben unter A7 01 ökologische Bewirtschaftung. (Ausnahme nach § 18 Abs. 7 GAPKondV)
GA	H			A-40	Ihre Angabe zum Unternehmenssitz widerspricht Ihrer Unternehmensnummer.
GA	H			A-43	Sie haben in Abschnitt A2 Zeile 01 angegeben, Flächen außerhalb Baden-Württembergs (BW) zu bewirtschaften. In Ihrem FIONA-FLV sind keine Flächen außerhalb BW aufgeführt. Bitte beachten Sie hierzu die Ausführungen unter Abschnitt AB1 Zeile 02 und 03 bzw. BW3. Unabhängig davon sind die in anderen Bundesländern gelegenen Flächen zwingend und vollständig in dem Antragssystem des jeweiligen Bundeslandes grafisch mit den dort geforderten Antragsangaben anzugeben!

Wichtig: alle Hinweise lesen und prüfen!

FIONA 2026 Grundsätzliches

■ Flächenverzeichnis (FLV-Ansicht) anpassen

Zurück 1 von 1 Weiter

Drucken Bearbeiten Aktionen Hilfe

Flächenverzeichnis (FLV) Datenimport/-export **FLV-Ansicht anpassen**

1 von 2 1 2

	Schläge/Teil-schläge im GIS vorhanden	Flur-stücks-infor-mationen	Bezeichnung	Schlag	FLIK	NC VJ	NC	NC Name	Nutz-fläche
☐	Alle								
☐	✓	①	Hoffläche		DEBWL100DZITIDCV	991			1,2882
☐	✓	①	Bettmaringer	5	DEBWL100DZITIDD0				8,8885
☐	✓	①	Mühläcker	9	DEBWL100DZITIDD4				8,5612
☐	✓	①	Mühläcker ÖVF	9	DEBWL100DZITIDD4	075			0,689
☐	✓	①	Andelbach	11	DEBWL103ZVD58TNW	451	451	WIESEN	3,9241

Zurück 1 von 1 Weiter

Drucken Bearbeiten Aktionen Hilfe

Flächenverzeichnis (FLV) Datenimport/-export **FLV-Ansicht anpassen**

Anzahl der Tabellenzeilen pro Seite: 15

Verfügbare Tabellenspalten		Ausgewählte Tabellenspalten
Agri-PV		Bezeichnung
Agro-forst Typ		Schlag
Anlage-jahr KUP		FLIK
Aussaat-jahr		NC VJ
Baum-art		NC
Bejag-S.		NC Name
Blüh-str.		Nutz-fläche
Blüh.-m.		EGS
Bäume		Erst-jahr
FAKT II-Kennarten		K-Wasser
...		K-Wind

Speichern Standard Speichern

FIONA 2026 Grundsätzliches

- Benötigte Tabellenspalten auswählen, nicht benötigte Spalten zu den verfügbaren schieben
- Innerhalb der ausgewählten Tabellenspalten ist ein verschieben möglich, entweder drag & drop oder markieren und durch den Pfeil verschieben

Zurück 1 von 1 Weiter

Drucken Bearbeiten Aktionen Hilfe

Flächenverzeichnis (FLV) Datenimport/-export **FLV-Ansicht anpassen**

Anzahl der Tabellenzeilen pro Seite: 15

Verfügbare Tabellenspalten		Ausgewählte Tabellenspalten	
Agri-PV		Bezeichnung	
Agro-forst Typ		Schlag	
Anlage-jahr KUP	→	FLIK	↑
Aussaat-jahr	→I	NC VJ	⇅
Baum-art	←	NC	↓
Bejag-S.	←I	NC Name	⇅
Blüh-str.		Nutz-fläche	
Blüh.-m.		EGS	
Bäume		Erst-jahr	
FAKT II-Kennarten		K-Wasser	
ganzi-fl		K-Wind	

Speichern Standard Speichern

FIONA 2026 Grundsätzliches

- Umwandlung von Grünland, das ab dem 01.01.2021 entstanden ist, ist in FIONA anzuzeigen

Schlagbearbeitungsmaske ⓘ			
► Nutzungsangaben/Einkommensgrundstützung (EGS)			
▼ Zusatzfelder für spez. Nutzungscodes ⓘ			
Bei NCs mit Kennzeichen Erstjahr:	Erstjahr:	▼	☐ Hiermit zeige ich die Umwandlung von n21DGL an:
Bei NC 841 - KUP:	Gehölzart:	▼	Jahr der Anlage:
Bei NC 856 - Hopfen:	Hopfensorte:	▼	Neu-/Junghopfenfläche:
Bei NC 701, 866 und Hanf als Zwischenfrucht:	Hanf als Zwischenfrucht:	☐	Hanfsorte:
	Hanfaussaatzeitraum:	▼	Hanfaussaatmenge in kg/ha:
			Jahr der letzten Ernte:
			Bezeichnung:

Im Zweifelsfall nachfragen

FIONA 2026 – Navigationsbaum Drucken

Navigationsbaum

↺ + -

- ▼ FIONA
 - 📄 [Statusinformation](#)
 - 📄 [Antragstellerpostfach](#)
 - 📄 [Anleitungen und Schulungsv](#)
 - 🔧 [Stammdaten](#)
 - ▶ 📁 Förderanträge
 - ▼ 📁 Gemeinsamer Antrag
 - 🔧 [Auswahl Maßnahmen](#)
 - 📄 [Flächenverzeichnis](#)
 - 🔧 [Allgemeine Angaben](#)
 - 🔧 **Aktiver Betriebsinhaber**
 - 🔧 [Junglandwirt](#)
 - 🔧 [Flächen außerhalb BW](#)
 - ▼ 📁 Maßnahmen
 - 🔧 [DZ: EGS, UES, JES](#)
 - 🔧 [DZ: ÖR](#)
 - 🔧 [FAKT II](#)
 - 🔧 [AZL](#)
 - 🔧 [Erklärungen](#)
 - 📄 [Auswertungen](#)
 - 📄 **Drucken**
 - 📄 [Prüfen & Fehlerprotokoll](#)
 - 📄 [Nachweise hochladen](#)
 - 📄 [Antrag einreichen](#)

Flächenverzeichnis

Stand aktuell (PDF)

Stand aktuell (XLSX)

Erklärung über die Aussaatfläche von Nutzhanf (Flurstücks- und Sortenverzeichnis Hanf)

Stand aktuell (PDF)

Stand aktuell (XLSX)

Anlagen in FIONA:

Anleitung Antragstellerpostfach:

[Anleitung zum Antragstellerpostfach](#)

Stammdaten:

[Formular Betriebliche Veränderungen](#)

Direktzahlungen:

[Nutzungskonzept zum Agroforstsystem](#)

[Merkblatt zum Anbau von Hanf](#)

[Dokumentation zum Nachweis der gefundenen Kennarten ÖR5/FAKT B3.2 \(PDF\)](#)

[Dokumentation zum Nachweis der gefundenen Kennarten ÖR5/FAKT B3.2 \(XLSX\)](#)

[Artenreiches Grünland - Anleitung zur Einstufung von Flächen für die Förderung im Rahmen der Öko-Regelung 5 und FAKT](#)

FAKT II Merkblätter:

[FAKT II Broschüre](#)

[FAKT II FAKT-Codes](#)

[FAKT II Kombinationstabelle](#)

[Nutzcodeliste für FAKT II-Förderantrag](#)

[Formulare / Merkblätter / Informationen zum Gemeinsamen Antrag 2024](#)

FAKT II Formblätter:

[Tiergerechte Mast Schweinehaltung - Einstiegsstufe \(G2.1\)](#)

[Tiergerechte Mast Schweinehaltung - Premiumstufe \(G2.2\)](#)

[Tiergerechte Haltung von Masthühnern - Einstiegsstufe \(G3.1\)](#)

[Tiergerechte Haltung von Masthühnern - Premiumstufe \(G3.2\)](#)

[Tiergerechte Haltung von Masthühnern - Premiumstufe Variante Bruderhahn \(G3.3\)](#)

[Tiergerechte Junghühneraufzucht von Zweinutzungshuhnrasen \(G4.1\)](#)

[Tiergerechte Haltung von Legehennen aus Zweinutzungshuhnrasen \(G4.2\)](#)

[Tiergerechte Ferkelerzeugung - Premiumstufe \(G5\)](#)

[Tiergerechte Ferkelaufzucht - Premiumstufe \(G6\)](#)

[Tiergerechte Kälberhaltung \(G7\)](#)

Sonstige Anlagen zu FAKT II:

[Musterformblatt für Aufzeichnungen B1.2 \(alternativ als \[xlsx-Datei\]\(#\)\)](#)

[Musterformblatt für Aufzeichnungen B3.2 \(alternativ als \[xlsx-Datei\]\(#\)\)](#)

[FAKT II G2 Bestandsverzeichnis Mast Schweine](#)

[FAKT II G3 Bestandsverzeichnis Masthühner](#)

[FAKT II G4.1 - Bestandsverzeichnis Junghühneraufzucht Zweinutzungsrassen](#)

[FAKT II G4.2 Bestandsverzeichnis Legehennen von Zweinutzungshuhnrasen](#)

[FAKT II G5 - Bestandsverzeichnis Ferkelerzeugung](#)

[FAKT II G6 Bestandsverzeichnis Ferkelaufzucht](#)

[FAKT II G7 Bestandsverzeichnis Kälberhaltung](#)

Alle Merkblätter,
Formblätter, Anlagen,
Infos, Flächen,
Pflanzanzeige, u.v.m

FIONA 2026 – GIS

So wenig wie möglich frei zeichnen

Vorlagen nutzen z.B. Bruttofläche, Flurstücke, Grünland, Acker, u.v.m.

The screenshot displays the FIONA 2026 GIS interface. At the top, there is a navigation bar with tabs: 'Schläge/Teilschläge', 'Vorlagen', 'FAKT Förderantrag', 'RPA', 'Karten', 'LPR', and 'Umstieg B3.2'. Below the navigation bar, there is a 'Bezeichnung:' label followed by an empty text input field. Below that, it says 'Fläche: unbekannt'. The main section is titled 'Flächenauswahl' and contains a dropdown menu. The dropdown menu is open, showing a list of options. The first option is 'Flurstücke'. Below it is a blue bar with the text 'Bitte wählen'. The list is divided into two sections: 'Digitalisierung' and 'Flurstücke | Bruttoflächen | LE'. The 'Digitalisierung' section includes: 'Schläge/Teilschläge', 'FAKT Verpflichtungen eigen', 'FAKT Verpflichtungen fremd', 'geprüfte Schläge/Teilschläge VJ eigen', 'Schläge/Teilschläge FREMD VJ', 'FAKT Förderantrag Geometrien', 'Vorlagen', 'erfasste Herbeständerungsmeldungen', and 'Pflugsanzeige'. The 'Flurstücke | Bruttoflächen | LE' section includes: 'Flurstücke', 'Bruttoflächen', 'K-LE/LE', 'VOK-Ergebnisse', 'Ackerland', 'Grünland', 'Rebland', and 'sonst. landw. Dauerkultur'.

FIONA 2026 – GIS

Bei Übernahme von neuen Flächen können Schläge komplett übernommen werden

Vorgehensweise: unter Karten -> Digitalisierung -> Schläge/Teilschläge Fremd VJ ankreuzen

The screenshot shows the FIONA 2026 GIS interface. At the top, there is a navigation bar with tabs: 'Schläge/Teilschläge', 'Vorlagen', 'FAKT Förderantrag', 'RPA', 'Karten' (selected), 'LPR', and 'Umstieg B'. Below the navigation bar, there are two buttons: 'Legende' and 'Kartenzusammenstellung'. The main content area is titled 'Digitalisierung' and contains a list of checkboxes and sliders. The first checkbox, 'Schläge/Teilschläge', is checked and has a 'Transparenz' slider below it. The second checkbox, 'geprüfte Schläge/Teilschläge VJ eigen', is unchecked. The third checkbox, 'Schläge/Teilschläge VJ Stand letzter Abschluss', is unchecked. The fourth checkbox, 'Schläge/Teilschläge FREMD', is unchecked. The fifth checkbox, 'Schläge/Teilschläge FREMD VJ', is checked and has a 'Transparenz' slider below it.

Schläge/Teilschläge Vorlagen FAKT Förderantrag RPA **Karten** LPR Umstieg B

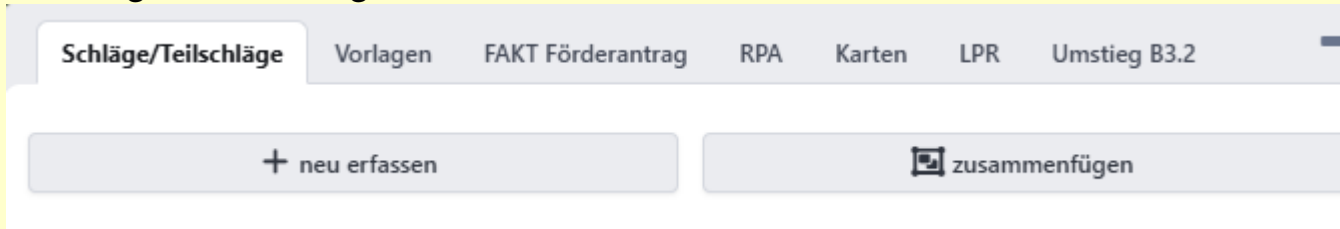
Legende Kartenzusammenstellung

Digitalisierung

- ☒ Schläge/Teilschläge
Transparenz:
- ☐ geprüfte Schläge/Teilschläge VJ eigen
- ☐ Schläge/Teilschläge VJ Stand letzter Abschluss
- ☐ Schläge/Teilschläge FREMD
- ☒ Schläge/Teilschläge FREMD VJ
Transparenz:

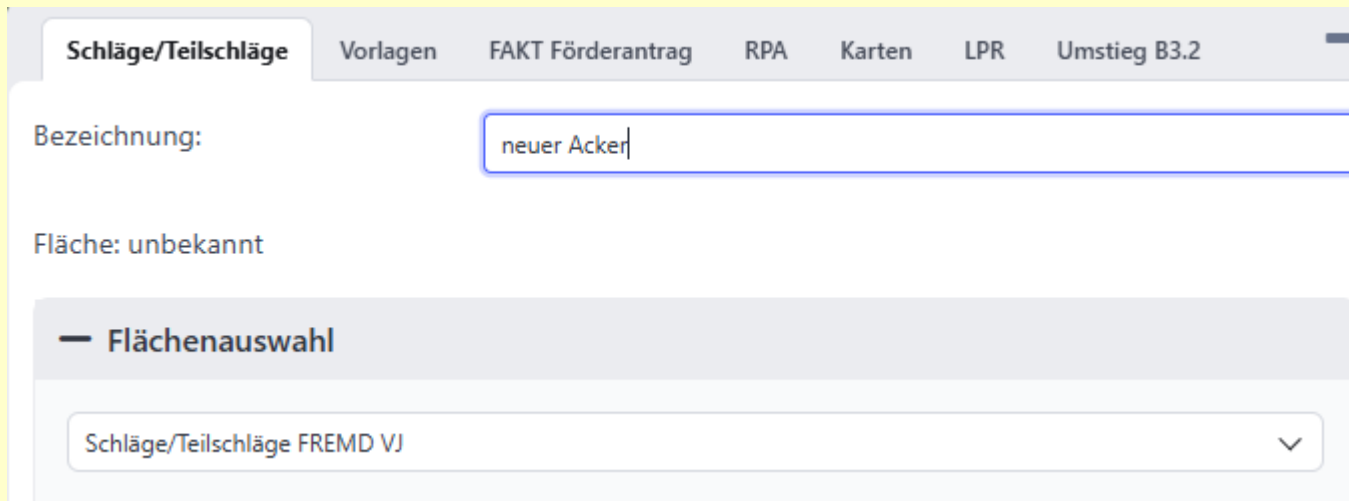
FIONA 2026 – GIS

Schläge/Teilschläge: + neu erfassen



The screenshot shows the top navigation bar of the FIONA 2026 GIS application. The 'Schläge/Teilschläge' tab is selected. Below the navigation bar, there are two buttons: '+ neu erfassen' and 'zusammenfügen'.

Bezeichnung eingeben und bei Flächenauswahl Schläge/Teilschläge Fremd VJ auswählen



The screenshot shows the main form of the FIONA 2026 GIS application. The 'Bezeichnung' field is filled with 'neuer Acker'. Below it, the 'Fläche: unbekannt' label is visible. The 'Flächenauswahl' dropdown menu is open, showing the selected option 'Schläge/Teilschläge FREMD VJ'.

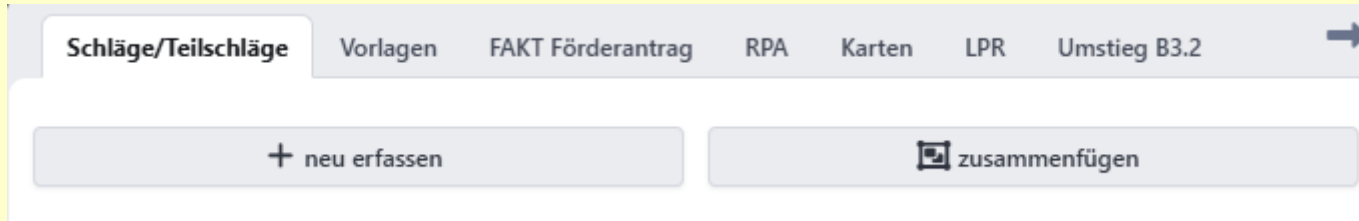
FIONA 2026 – GIS Antragsgeometrie

In den Schlag klicken und Schaltfläche übernehmen, speichern

The screenshot shows the FIONA 2026 GIS application interface. At the top, there is a navigation bar with several tabs: 'Schläge/Teilschläge' (highlighted with a red box), 'Vorlagen', 'FAKT Förderantrag', 'RPA', 'Karten', 'LPR', and 'Umstieg B3.2'. Below the navigation bar, the 'Bezeichnung:' field contains the text 'neuer Acker'. The 'Fläche:' field is labeled 'unbekannt'. A section titled 'Flächenauswahl' contains a dropdown menu with the selected option 'Schläge/Teilschläge FREMD VJ'. Below this, there are four buttons: 'Zoom' (with a magnifying glass icon), 'Entfernen' (with a trash can icon), 'Übernehmen' (with a download icon), and 'Abschließen' (with a checkmark icon). A red arrow points from the 'Schläge/Teilschläge' tab to the 'Übernehmen' button. Below the 'Flächenauswahl' section, there is a section titled '+ Werkzeuge'. A red warning message with a triangle icon states: 'Bitte legen Sie zunächst eine Geometrie an, um das Speichern zu ermöglichen.' At the bottom, there are six buttons: 'GA-Schlag + FLV', 'GA-Schlag speichern', 'Abbrechen', 'FA-Geometrie + FLV', 'FA-Geometrie speichern', and 'Vorlage speichern'.

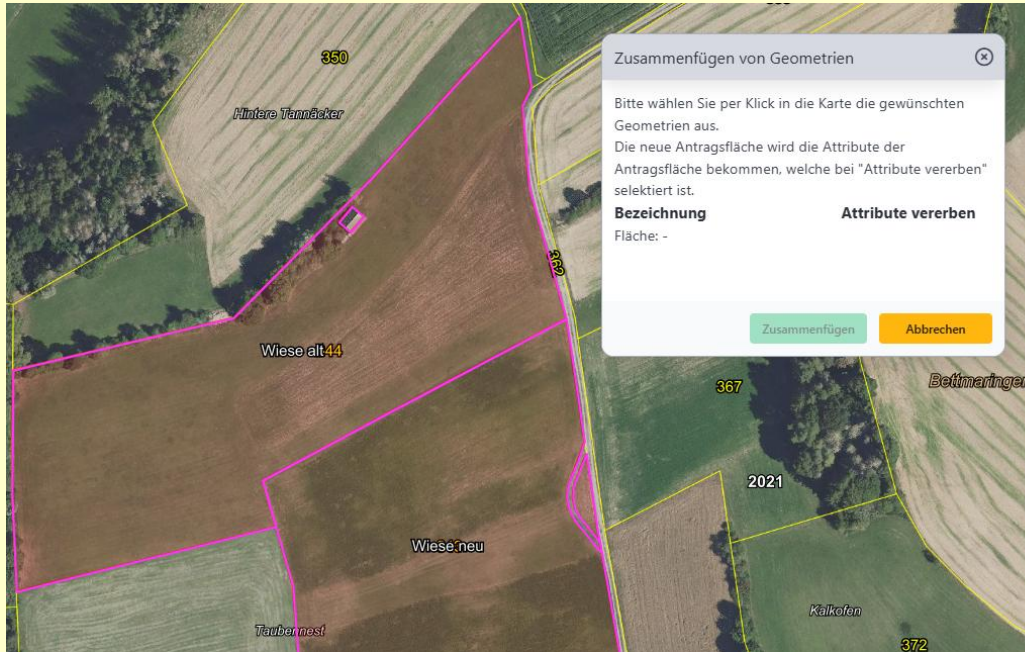
FIONA 2026 – GIS

Schläge zusammenfassen



The screenshot displays a web application interface for FIONA 2026 GIS. At the top, there is a horizontal navigation bar with several tabs: 'Schläge/Teilschläge' (which is the active tab), 'Vorlagen', 'FAKT Förderantrag', 'RPA', 'Karten', 'LPR', and 'Umstieg B3.2'. To the right of these tabs is a right-pointing arrow. Below the navigation bar, there are two main buttons. The left button is labeled '+ neu erfassen' and the right button is labeled 'zusammenfügen' with a small icon of two overlapping squares to its left.

FIONA 2026 – GIS



Schläge/Teilschläge Vorlagen FAKT Förderantrag RPA Karten LPR Umstieg B3.2

+ neu erfassen zusammenfügen

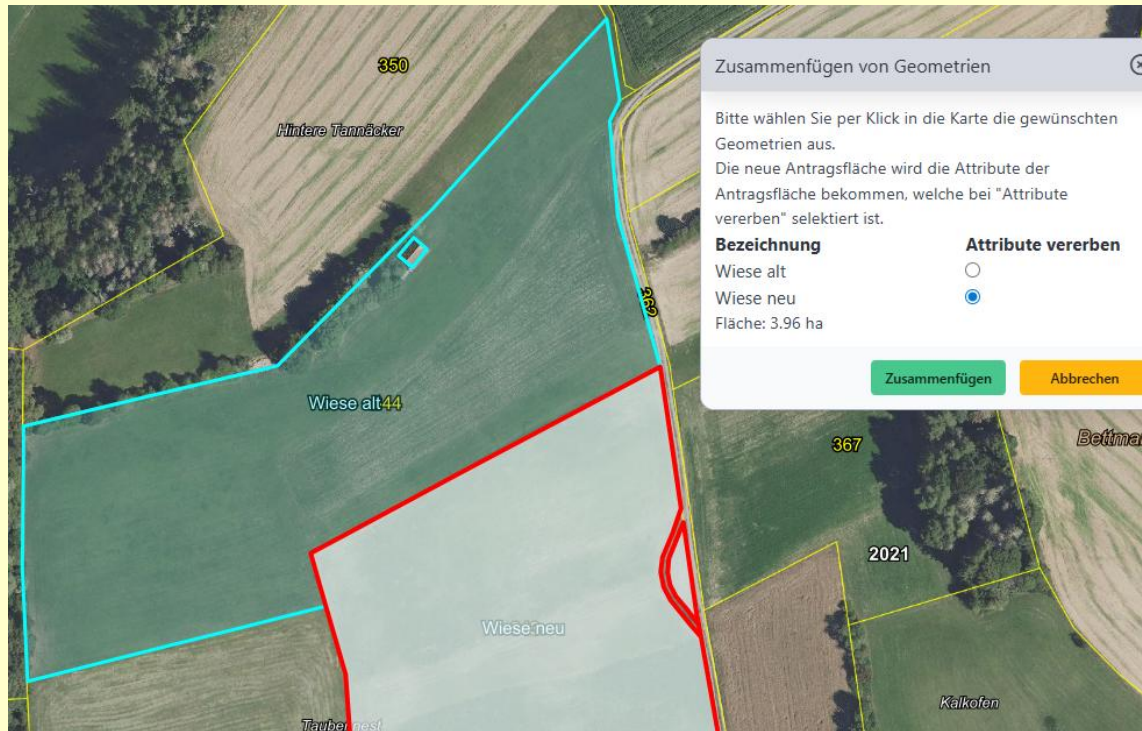
Kartenausschnitt Export

alle auswählen löschen

	Bezeichnung	Snr.	NC	Fläche
☐	Wiese neu	51	451	1.7055
☐	Wiese alt	50	451	2.2582
☐	Breiter Acker	100		1.8518
☐	Baumreihe	47		0.0295
☐	Schlag 47 FAKT23	47	451	3.0830
☐	Im Bettmaringer Wald	39	843	3.3783
☐	Ühlingen am Wald	38		1.8811
☐	Im Neißert West	32	451	1.0732
☐	Unter der Hochspannungsleitun	26	451	1.2897
☐	Braunhalden	15	460	2.7805
☐	Am Wagenenweg	17		3.1078
☐	Hinterer Schloßhof	13		2.0810

FIONA 2026 – GIS

In beide Schläge klicken, Attribute vererben und zusammenfügen



Wichtig: danach alle FAKT-Code, ÖR-Code prüfen

FIONA 2026 – FAKT Förderantrag

Einzelflächenmaßnahmen

Neu beantragte Flächen bei z.B. B1.2, B3.2 (6 Kennarten), B4 (Biotope), B5 (FFH-Mähwiese) E7, E8 Blühflächen müssen eine FAKT-Geometrie für den Förderantrag aufweisen

The screenshot shows the 'FAKT Förderantrag' interface. At the top, there are tabs: 'Schläge/Teilschläge', 'Vorlagen', 'FAKT Förderantrag' (selected), 'RPA', 'Karten', 'LPR', and 'Umstieg B3.2'. Below the tabs, there are several buttons: '+ neu erfassen', '▼ Kartenausschnitt', '☑ alle auswählen', and '✕ löschen'. Below these buttons is a table with the following columns: 'Bezeichnung', 'Znr.', 'NC', 'FC', and 'Fläche'. Each column has a dropdown arrow next to its header. The table is currently empty, and the text 'Keine Daten' is displayed below the table headers.

Bezeichnung ▼	Znr. ▼	NC ▼	FC ▼	Fläche ▼
Keine Daten				

FIONA 2026 – GIS Förderantrag

In den Schlag klicken und Schaltfläche übernehmen, speichern

The screenshot shows the FIONA 2026 GIS Förderantrag interface. At the top, there is a navigation bar with tabs: 'Schläge/Teilschläge', 'Vorlagen', 'FAKT Förderantrag' (highlighted with a red box), 'RPA', 'Karten', 'LPR', and 'Umstieg B3.2'. Below the navigation bar, the 'Bezeichnung:' field contains 'neuer Acker'. The 'Fläche:' field is labeled 'unbekannt'. A section titled 'Flächenauswahl' contains a dropdown menu with 'Schläge/Teilschläge FREMD VJ'. Below this are four buttons: 'Zoom', 'Entfernen', 'Übernehmen' (highlighted with a red arrow), and 'Abschließen'. A red warning message states: 'Bitte legen Sie zunächst eine Geometrie an, um das Speichern zu ermöglichen.' At the bottom, there are three buttons: 'FA-Geometrie + FLV', 'FA-Geometrie speichern', and 'Abbrechen'. Below these are three more buttons: 'GA-Schlag + FLV', 'GA-Schlag speichern', and 'Vorlage speichern'.

FIONA 2026

- DOP (Luftbilder) sind aus 2025 zur Verfügung
- Bitte alle Schläge überprüfen, Änderungen bei Bedarf vornehmen und SB mitteilen
- Erläuterungen, FIONA Wegweiser lesen

FIONA 2026

- Es werden keine Termine im Vorfeld verschickt
- Jeder erhält einen Termin(e)
- Rückmeldung für Ihren Wunschtermin beim jeweiligen Sachbearbeiter
- Alle Infos zum GA:

ga.landwirtschaft-bw.de
fiona-antrag.de

Fragen ?



1. Kontrollen

2. Antragsteller-App „profil (bw)“

Kontrollen

- Pflanzenschutzdokumentation
- Unterteilung Fachrecht + Förderrecht
- Festmistlagerung

Pflanzenschutzdokumentation:

Änderungen ab 01.01.2026: (Änderung auf EU-Ebene)

- Unverzüglich nach jeder Verwendung!
- Auch handschriftlich möglich, ab 01.01.2027: elektronisch + maschinenlesbarer
- 3 Jahre Aufbewahrung, gerechnet ab Beginn Folgejahr

Was ist aufzuzeichnen?

- Art der Verwendung (Oberflächen, Geschlossene Räume (Gewächshaus), Saat-/Pflanzgut (Beizung))
- Anwender (Name und Vorname, Fahrer der Spritze bei Lohnunternehmen)



Pflanzenschutzdokumentation:

- Kultur
 - Name
 - **EPPO-Code** (5-stelliger Code, Abrufbar unter: <https://gd.eppo.int/>)
 - Entwicklungsstadium der Kultur (BBCH-Stadium) falls notwendig
- Lage der behandelten Fläche
 - **UD-Nr. + Schlagnr. + evtl. Teilschlagbezeichnung**
 - Alternativ: FLIK aus Fiona
 - *GPS-Punkt (Flächenmitte) nur wenn Betrieb keinen Antrag stellt*
- Behandelte Einheit (Flächengröße, Volumen oder Menge)
- Zeitpunkt der Verwendung (Datum + **evtl. Uhrzeit** des Beginns)
- Bezeichnung und **Zulassungsnummer** des Pflanzenschutzmittels
- Aufwandmenge des Mittels

Kultur	EPPO-Code
Winterweizen	TRZAW
Sommerweizen	TRZAS
Dinkel	TRZSP
Wintergerste	HORVW
Sommergerste	HORVS
Sommerhafer	AVESA
Winterraps	BRSNW
Zuckerrübe	BEAVA
Kartoffel	SOLTU

Pflanzenschutzdokumentation:

- Wenn bisher schon eine digitale Schlagkartei genutzt wird ändert sich nichts
- Wer keine digitale Schlagkartei nutzen möchte kann eine kostenfreie, webbasierte Anwendung nutzen:
 - PSM-DOK (www.psmdok.de) verfügbar seit 01.01.26
 - Entwickelt vom DLR in RP
 - Betrieb registriert sich einmalig
 - Daten werden nur lokal beim Nutzer gespeichert, nicht zentral
 - Kosten werden vom Land übernommen



Fachrecht	Konditionalität	VOK (freiwillige Maßnahmen: ÖR, FAKT II, LPR)	
Betriebskontrolle	Betriebskontrolle und Flächenkontrolle (50 % der Schläge)	Betriebsbezogene Kontrolle	Schlagbezogene Kontrolle
• Düngung • Pflanzenschutz	• GLÖZ 1 – 9 • Wasserrahmen-Richtlinie • Nitrat-Richtlinie • FFH-Richtlinie • Vogelschutz-Richtlinie • Pflanzenschutz	Nachweise: z.B. • FAKT: E 1.2 Herbstbegrünung: Saatgutrechnungen: zugelassene Mischungen, Saatgutmengen • ÖR 5: 4 Kennarten • FAKT: B 3.2: 6 Kennarten: Düngung und Schnittzeitpunkt	Feldkontrolle: Auswahl <u>einzelner</u> Schläge z.B. • Kulturarten • Mindestpflege • FAKT: E 1.2: Herbstbegrünung: Wurde die Begrünung gesät? (Sommer) ODER Steht die Begrünung noch (15. Jan.)? • C1 Streuobst: Anzahl förderfähiger Streuobstbäume! • E 13.1: Erweiterter Drillreihenabstand „Lichtäcker“: Drillreihenabstand eingehalten! • FFH Flächen • Biotope • LPR
- Zufallskontrolle LRA - Anlasskontrolle LRA	Auswahlläufe MLR	Auswahlläufe MLR	
Bußgeld	DZ Kürzungen (1 %, 3 %,) und bei Verstoß Fachrecht ev. Bußgeld	Kürzung Maßnahme Ev. in Verbindung mit Fachrecht und Konditionalität	

Festmistlagerung

- Min. für 2 Monate festes Mistlager notwendig
- Feldrandlagerung nur in Ausnahmefällen zulässig
- Wenn regelmäßig, dann festes Mistlager vergrößern bzw. Verstoß gegen Konditionalität
- Bei längerer Lagerung, über 6 Monate → Verstoß

Achtung: teilweise strengere Anforderungen beim Wasser- und Bodenschutz → Wasserschutzgebiet etc.

Antragsteller-App = „profil (bw)“

Die App des Ministeriums Ländlicher Raum (MLR)





- Was ist „profil (bw)“?
- Wozu wird „profil (bw)“ in 2026 eingesetzt?
- Technische Hinweise
- Wie funktioniert die App?
- Tipps zum Fotografieren

Was ist „profil (bw)“?

- Antragsteller können mit der App „profil (bw)“ mit Hilfe von entsprechenden Fotos zur Aufklärung von Unstimmigkeiten des Gemeinsamen Antrages beitragen
→ Vermeidung von späteren Abzügen
- Sollte zu einzelnen Antragsflächen seitens der prüfenden Stellen noch Klärungsbedarf bestehen, werden dem Antragsteller Aufträge in der App „profil (bw)“ bereitgestellt, die vom Antragsteller zu bearbeiten sind.





Wozu wird „profil (bw)“ in 2026 eingesetzt?

Kulturen unter Glas:

- Satellitendatenauswertung zur Ermittlung der angebauten Kultur nicht möglich
- Nachweis der angebauten Kulturart über georeferenzierter Fotos
- Werden von einem Teilschlag keine Nachweise eingereicht, gilt die Fördervoraussetzung als nicht erfüllt und der Teilschlag wird sanktionsrelevant abgelehnt!



Kulturartenerkennung:

- Anhand von Satellitendatenauswertung im Rahmen des Flächenmonitorings werden die beantragten Kulturarten (Nutzcodes) überprüft.
 - Sollte hierbei die festgestellte Kultur nicht mit der beantragten Kultur übereinstimmen, spricht man von einer „roten Fläche“.
- Auftrag über „profil (bw)“ an Antragsteller
- Nachweis der tatsächlichen Situation durch ein georeferenziertes Foto oder Änderung der Angaben in FIONA bis 30.09.

Öko-Regelung 5 (ÖR 5) (4 Kennarten) sowie FAKT II B3.2 (6 Kennarten):

Geplant:

Nachweis des Vorkommens der Kennarten auf der Einzelfläche nach der vorgegebenen Methode über georeferenzierte Fotos.

→ **Antragsteller-App „profil (bw)“ verpflichtend!**

→ **Keine Papierdokumentation mehr zulässig!**





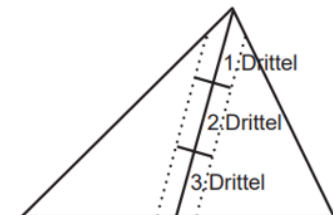
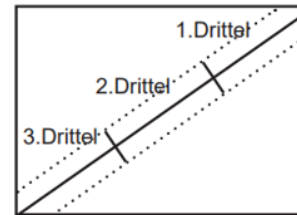
- Sobald finale Entscheidung zur Nachweisführung feststeht, wird im Infodienst bei den Informationen zum Gemeinsamen Antrag 2026 ein Merkblatt „Nachweis der Kennarten im Rahmen der Öko-Regelung ÖR 5 und FAKT II B3.2“ veröffentlicht.
- Das Landwirtschaftsamt Zollernalbkreis informiert zusätzlich über den Newsletter

Was bedeutet das konkret?

Geplant

- Für jeden beantragten Teilschlag ist das Vorkommen der Kennarten mittels georeferenzierter Fotos nachzuweisen.
- In jedem Drittel des Teilschlags müssen 4 bzw. 6 Kennarten nachgewiesen werden. „**Transektmethode**“

→ Methode zur Feststellung nach wie vor identisch!



- Broschüre „Artenreiches Grünland – Anleitung zur Einstufung von Flächen für die Förderung im Rahmen der Öko-Regelung 5 und FAKT II“ (S. 8)

Anforderungen Fotos:

Geplant

- Nahaufnahmen von verschiedenen Kennarten
- Es können je Teilschlag bis zu 15 (21) Fotos eingereicht werden.
- Kein Übersichtsbild einreichen (erkennt KI nicht).
- Fotos können vor dem Einreichen in der App überprüft werden.

Geplant

Zeitlicher Ablauf:

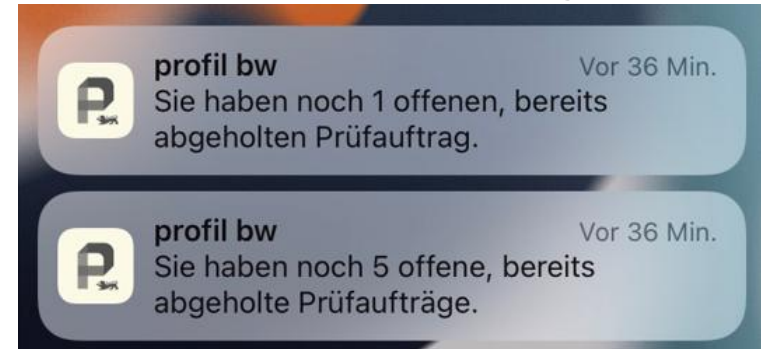
- Antragstellung ab 09. März möglich
 - Die ersten Aufträge zum Nachweis der Kennarten sollen ab Mitte April verschickt werden, sofern bis dahin bereits eingereicht wurde.
- Somit können auch frühe Kennarten (Schlüsselblume) in der Blüte in der App fotografiert und direkt dem jeweiligen Teilschlag werden.



Geplant

Benachrichtigung Antragsteller über neue Prüfaufträge:

- erfolgt über das Antragstellerpostfach und über die Antragsteller-App „profil (bw)“
- Dazu erhalten Sie eine E-Mail und/oder eine Pushbenachrichtigung
- Schauen Sie anschließend in Ihrer App „profil (bw)“ nach, ob Sie einen neuen Auftrag erhalten haben.



Geplant

- Die restlichen Aufträge werden zeitnah nach Ende der Antragstellung des GA 2026 verschickt.
- Da die meisten Kennarten zu diesem Zeitpunkt bereits verblüht sind, wird empfohlen bereits vorher in der App „profil (bw)“ Fotos aufzunehmen und später dem jeweiligen Auftrag zuzuweisen.
- Wichtig: Nur wenn die Fotos mit der App „profil (bw)“ aufgenommen werden, können diese Fotos auch den Aufträgen zugeordnet werden.



Geplant

- Wir empfehlen zusätzlich das amtliche Formular händisch auszufüllen!

Erfassungsbogen 2025										
Kennarten/-gruppen des artenreichen Grünlands ÖR5/FAKT II B3.2										
Name					08					
Unternehmensnummer										
Beantragte Maßnahme (bitte ankreuzen): ☐ Öko-Regelung ÖR5 (4 Kennarten) ☐ FAKT II B3.2 (6 Kennarten)					Schlagname			Schlagname		
Datum der Erfassung					Schlagnr./Teilschl.			Schlagnr./Teilschl.		
Bitte weiß	Nr.	Kennarten/Kennartengruppe			1.	2.	3.	1.	2.	3.
	1	Augentrost-Arten Wiesen- und Steifer Augentrost								
	2	Baldrian-Arten Kleiner und Arznei Baldrian								
	3	Bärwurz								
	4	Gewöhnliches Zittergras								
	5	Kohl-Kratzdistel								
	c	Margerite-Arten*								

- Gut für Ihre Unterlagen
- Kann im Zweifel bei der Kontrolle helfen

Technische Hinweise:

Technische Voraussetzungen:

- Für Android (Google) sowie für iOS (Apple) Smartphones/Tablets
- Betriebssystem: mindestens Android 12 bzw. iOS 16
- Mind. 50 MB freier interner Speicher
- Kamera
- GNSS
- internetfähig

Download:

Ausführliche Erläuterungen/Anleitungen:

www.foerderung.landwirtschaft-bw.de → unten rechts: Profil (bw)

- Bitte in ein WLAN einloggen (oder über mobile Daten).
- Download im Google-Playstore (Android) oder Apple App-Store
→ Suche: „profil Baden-Württemberg“
- Zustimmung erteilen für Verwendung:
 - Des **Standorts** (mind. bei „Verwendung der App“) → georeferenzierte Fotos.
 - der **OpenStreetMap** in der App → Anzeige der Karte.
 - Senden von Fehlerberichten der App → optional, dient der Verbesserung der App.

Google Play Store (Android)



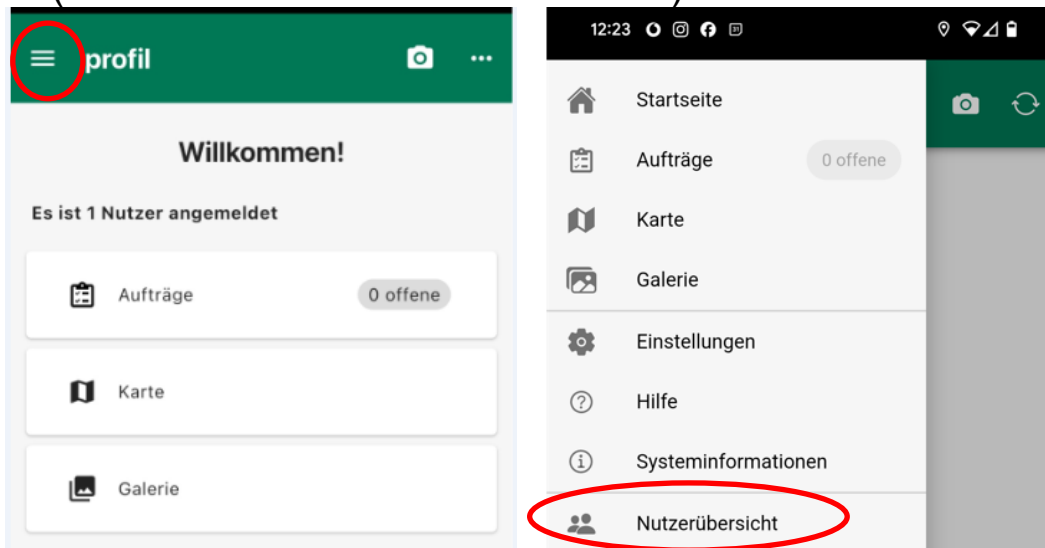
App Store (iOS)



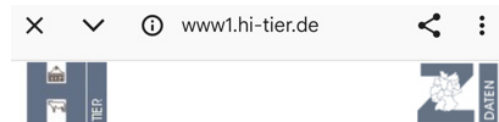
Anmeldung:

- Menüpunkt „Nutzerübersicht“ öffnen.
- Schaltfläche „Nutzer anmelden“ anklicken.
- Weiterleitung an Neues Fenster „HI-Tier“.

Login: **Anmeldedaten für FIONA**
(UD-Nr. und HIT-/FIONA-PIN)



Antragsteller-App „profil (bw)“



Zentraler Anmeldedienst

Der Dienst **„Zentrale Anmeldung HIT für Baden-Württemberg“** möchte Sie bei der HI-Tier-Datenbank authentifizieren, d.h. Sie als Anwender des Dienstes mit den Anmeldeinformationen des HI-Tier identifizieren.

Durch die nachstehende Anmeldung **erlauben Sie dem Dienst**,

- sich zu identifizieren
- Ihre zugeteilten Betriebstypen zu übermitteln
- und in Ihrem Namen Datenänderungen und -abfragen vorzunehmen

Ihre PIN (Passwort) wird dabei **nicht** an den Dienst übermittelt.

Wenn Sie im Auftrag von Mandanten als Auftragsdienstleister arbeiten, müssen Sie hier Ihre eigenen Anmeldedaten angeben und *nicht* die des Mandanten.

Betrieb

(ggf. .../Mitbenutzer)

[+ optionale Angaben](#)

PIN (Passwort)

[PIN vergessen?](#)

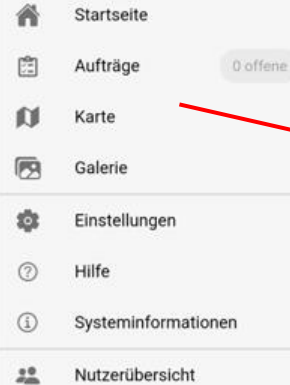
Anmelden

Abbrechen

Funktionen:

Antragsteller-App „profil (bw)“

Menü:

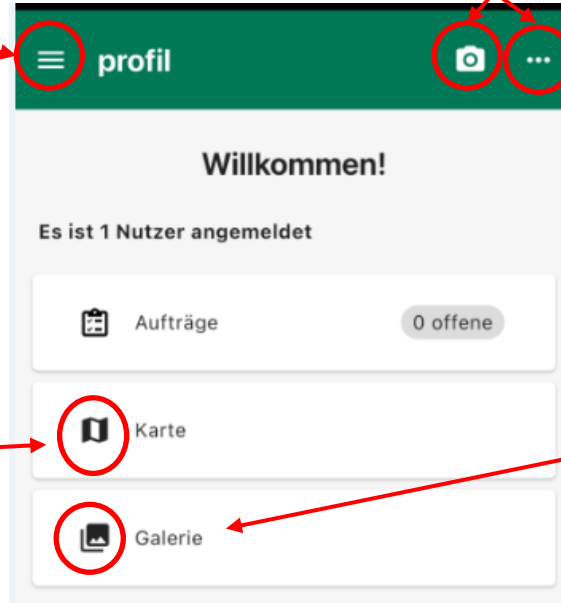


Drei Punkte:
Aktualisieren der
App/Aufträge

Fotos können jederzeit
(auf ohne Auftrag)
aufgenommen werden.
Diese Fotos werden in
der **App-Galerie**
abgespeichert.

Hinweis: „kein
Flächenident festgestellt“
ist ok.

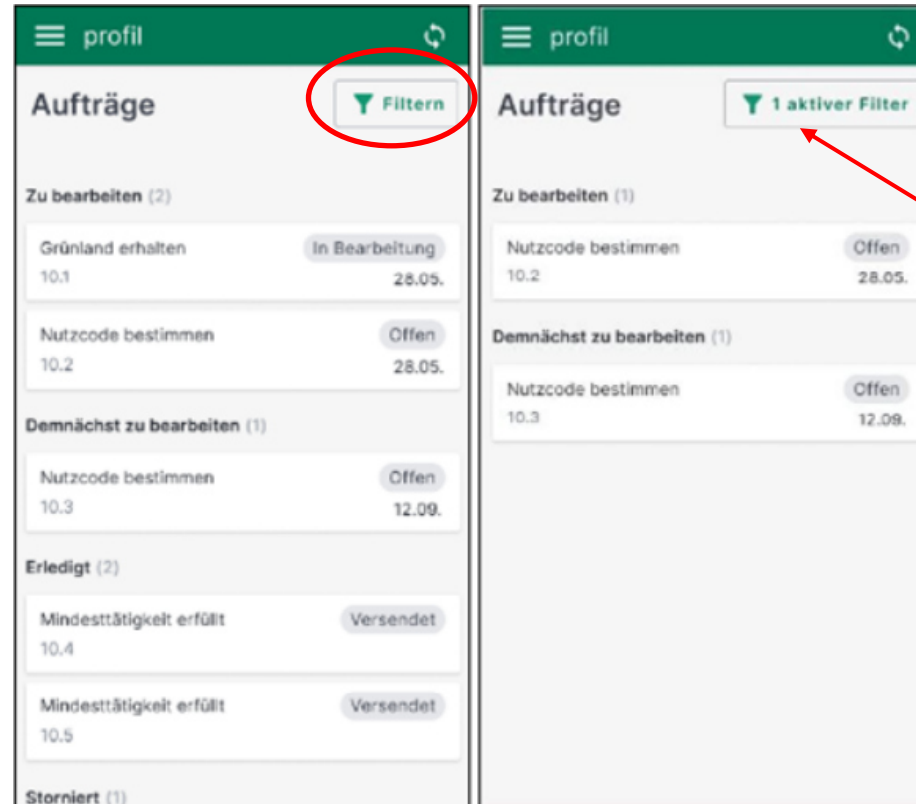
Karte: zeigt zunächst
alle Fotoaufträge &
GPS-Punkt an.
→ Zoom auf Einzel-
fläche um Fotos zu
machen



Galerie: alle Bilder
gespeichert. Sortierung
der Bilder zur Auftrags-
fläche & Backup
möglich.

Funktionen:

Aufträge werden geordnet.



Bei mehreren Aufträgen hilft die Filterfunktion die Übersicht zu behalten.

Ansicht:

Bsp. Darstellung
Auftragsfläche &
Fotonachweise



Antragsteller-App „profil (bw)“



Was wurde bereits verbessert?

- Backup erstellen und importieren
- Meldevertreter möglich
- Standortgenauigkeit wurde deutlich verbessert
- Übermittlungsprobleme bei Fotos behoben
- Verbesserte Kamerafunktion (Manueller Fokus, Zoom, Makro-Modus)
- Ungelesene Aufträge sind fett hervorgehoben





Was ist neu in der App?

- Anbindung Flora Incognita zur Kennartenüberprüfung vor Einreichung des Prüfauftrags
- Ordnerstruktur innerhalb der Galerie
- Frühere Auftragszuweisung als im letzten Jahr
- Mehrfachauswahl von Fotos in der Galerie zur Übernahme in einen Prüfauftrag
- Erstellte Fotos bzw. die Punkte an denen da Foto erstellt wurde, wird in der App dargestellt



- Die App „profil (bw)“ kann auch im Querformat verwendet werden (Tablets).
- Es können sich mehrere Benutzer auf einem mobilen Endgerät anmelden. Allerdings ist nur ein Benutzer zeitgleich aktiv.
- Verschiedene Verbesserungen an der Bedienung
 - Anzeige von gemeldeten Schlägen (neue Ruprik)
 - GIS-Kartenkomponente
 - Auffälligerer Aktualisierungsbutton
 - Erinnerung an Updates

Tipps zum Fotografieren:

- + 1 „Reservefoto“ pro Drittel
→ max. 15 (21) Fotos pro Teilschlag möglich
- Es müssen nicht in jedem Drittel dieselben Kennarten sein.
- Flora Incognita nutzt Bildklassifikation
→ pro Foto eine Kennart

Classification

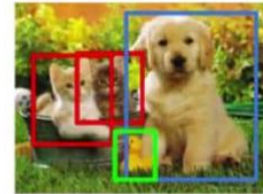


CAT

Quelle: ZKF



Object Detection



CAT, DOG, DUCK



Zusammenfassung - Fototipps:

- **Zeitpunkt:** ideale Lichtbedingungen, Entwicklungsstadium (z.B. in der Blüte)
- **Ausrüstung:** Kameralinse sauber, keine Schutzfolie, etc.
- **Einzelaufnahme:** möglichst nur die zu bestimmende Kennart abbilden
- **Bildqualität:** Kennart sollte mittig im Fokus, scharfgestellt und Blüte und Blätter gut erkennbar sein.
- **Hintergrund:** Pflanze muss sich gut vom Hintergrund abgrenzen
- **Keine zusätzlichen Objekte:** KI arbeitet nicht, wenn Gesichter, Hände etc. vorhanden sind.
Auch keine weiteren Objekte fotografieren (z.B. Schuhe)
- **Daten prüfen:** Bitte prüfen Sie die Fotos auf die genannten Kriterien, bevor Sie sie abschicken

Schlechtes Beispiel:



Ansammlung vers.
Kennarten ohne Fokus auf
eine bestimmte Pflanze.

Gute Beispiele:

(20) Futter-Esparsette



(1) Quelle: MLR, Kennartenbroschüre, Sylvia Engel

Gewöhnlicher Hornklee



Praktische Demonstration:

Beispielbilder Kennarten:



Margerite

Wiesen-
Bocksbart



Wiesen-Flockenblume



Tag-Lichtnelke

Praktische Demonstration: Beispielbilder „Nutzcode“:



1 x Übersichtsbild



1 x Nahaufnahme

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Fragen?